Jahresbericht 2017

DRESDENER RENNVEREIN 1890 e.V.

Jahresbericht 2017

Dresdener Rennverein 1890 e.V.

Bildnachweis:	Dresdener Rennverein 1890 e.V.
	Frank Sorge - galoppfoto.de
	Klaus-Dieter Graage
	Nadja Frenzel
	André Nassonow
Redaktion:	Cathleen Bielefeld
	Klaus-Dieter Graage
Layout:	André Nassonow
	Klaus-Dieter Graage

Redaktionsschluss: 14.12.2017

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 7

2 Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. im Überblick 8

2.1 Rechtsform 8
2.2 Vereinsstruktur 8
2.2.1 Mitglieder 8
2.2.2 Ehrenmitglieder 8
2.2.3 Vorstand 8
2.2.4 Geschäftsleitung 8
2.2.5 Rennleitung 8
2.3 Tätigkeit des Vorstandes 8
2.3.1 Vorstandssitzungen 8
2.3.2 Beschlüsse 9
2.4 Mitgliedschaften 9
2.5 Beteiligungen 9

3 Tätigkeitsbericht 10

3.1 Personalstruktur 10
3.1.1 Geschäftsstelle 10
3.1.2 Angestellte 10
3.1.3 Mitarbeiter 10
3.2 Mitgliederentwicklung 10
3.3 Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich 10
3.3.1 Wohnräume 11
3.3.2 Nutzung der Trainingsanlage 11
3.3.3 Rennbetrieb 11
3.3.4 Pavillon 11
3.4 Renntage 11
3.4.1 Übersicht der Renntage 2017 11
3.4.2 Renntage im Einzelnen 12
3.4.3 Programmpartner der Rennsaison 2017 17
3.4.4 Mitteldeutsche Galoppserie 2017 19
3.4.5 Dresdner Ponnyrennen 2017 20
3.4.6 Juniorcuprennen 2017 20
3.4.7 PMU 20
3.4.8 Trainer- und Jockey-Cup 2017 20
3.4.9 Sponsoren und Partner 2017 23
3.4.10 Kooperationen 23
3.4.11 LED-Leinwand 24
3.4.12 Wettinformation & Wettjetons 24
3.4.13 Agentur matteoevents 24
3.4.14 Dresdener Galopp Lounge 25
3.4.15 Getränkeservice 25
3.5 Weitere Veranstaltungen 25
3.5.1 Neujahrspressekonferenz & Neujahrsempfang 25
3.5.2 Mitgliederversammlung 26
3.5.3 Weiterbildung von Gästeführern 26
3.5.4 Jahresabschluss für Mitarbeiter 26
3.5.5 Color Obstacle Rush 27
3.6 PR & Marketing 27
3.6.1 DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH 27
3.6.2 Plakatwerbung in Kooperation mit der Freiberger Brauhaus GmbH 27
3.6.3 DRV-Spots im Fahrgastfernsehen 28
3.6.4 DRV-Radiospots auf Radio Dresden 28
3.6.5 Werbestele der Comödie Dresden im WTC 28
3.6.6 Print-Veröffentlichungen 28
3.6.7 Renntagsplakat 29
3.6.8 Programmheft 29
3.6.9 2. Wettchance 29
3.6.10 E-Mail-Marketing 29
3.6.11 Weitere Materialien 30
3.7 Sponsoring & Vermarktung 30
3.7.1 Galopp Entertainment Dresden GmbH 30
3.7.2 Betreuung von Sponsoren 30
3.7.3 Hospitality 30
3.8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 31
3.8.1 Presseeinladungen und Pressegespräche 31
3.8.2 Pressemitteilungen 31
3.8.3 Videobeiträge 32
3.8.4 Presseclippings: Print- und Onlinemedien 32
3.8.5 Jahresbericht 33
3.8.6 Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 33
3.8.7 Neue Internetpräsenz und Rennbahnshop 34
3.8.8 Erhöhung der Social-Media-Präsenz 35

4 Dresdner Trainingszentrale 36

4.1 Claudia Barsig 36

4.2 Lutz Pyritz 36

4.3 Stefan Richter 36

4.4 Guido Scholze 36

4.5 Ralph Siegert 36

4.6 Übersicht Sieger 2017 37

5 Statistiken 40

5.1 Entwicklungen im Onlinebereich 40

5.1.1 Webdaten 40

5.1.2 Social Media 41

5.2 Entwicklung der Renntage 41

5.3 Weitere statistische Übersichten 42

5.3.1 bwin BBAG Auktionsrennen 43

5.3.2 Listenrennen in Dresden 43

5.4 Investitionen des Rennvereins 42

6 Jubiläen und Historisches 44

6.1 Margarethe Jentzsch 44

6.2 Benno Domschke 44

6.3 Hartmut Faust und Joachim Ay 44

6.4 Vor 100 Jahren - Hermann Freiherr von Kap-herr-Lockwitz 45

6.5 Chemnitzer Pferderennen 1895 - 1897 48

7 Ausblick 2018 51

7.1 Renntermine 2018 51

7.2 Geplante Investitionen 2018 51

8 Gedenken 52

8.1 Rolf Merzky 52

8.2 Horst Gründel 53

9 Danksagung 54

10 Pressespiegel 56

11 Kontakt 62

9
8
3
6
4
7
Pietsch
1
11

Vorwort

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Im Rückblick war es für den Galopprennsport in Dresden ein gutes Jahr. So konnten wir bei durchweg gutem Wetter die Früchte der Vorbereitungen während der Winterpause genießen. Die Instandsetzungsarbeiten am Flächendenkmal Galopprennbahn Dresden, die sich im sechsstelligen Bereich bewegten, wurden gerade rechtzeitig beendet, damit sie zur Saisoneröffnung zur Verfügung standen.

Auch das neue gastronomische Konzept trug dazu bei, dass die Rennbahn als das wahrgenommen werden kann, was sie sein soll, ein Freiraum für Spannung und Entspannung für Jung und Alt.

In Dresden-Seidnitz wurde zum Aufgalopp-Renntag die Mitteldeutsche Galopprennserie 2017 aus der Taufe gehoben. Sie hat sich zu einem erfolgreichen Championat entwickelt, welches für Besitzer und Trainer ein zusätzliches Angebot an Leistungsprüfungen darstellt. Für die regelmäßigen Besucher der mittel- und norddeutschen Rennbahnen bildet sie ein zusätzliches Programm und genug Anlass für hoffentlich zutreffende Voraussagen am Wettschalter.

Alle Renntage 2017 waren geprägt von sportlich hochwertigen Rennen, in denen vor allem die Voraussage schwer fiel. Immer wieder haben Außenseiter sicher geglaubte Einläufe durcheinander gewirbelt und damit für Enttäuschung bei den Favoriten und für hohe Quoten bei den Mutigen gesorgt.

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. hat somit auch 2017 als Tor zum Süd-Osten seine Aufgabe, im Galopprennsport besten Rennsport für unsere in Mitteldeutschland und den Anrainerregionen angesiedelten Besitzer und Trainer zu bieten, bestens gemeistert. Dazu haben viele Hände und Köpfe beigetragen, die wir in diesem Jahresrückblick ebenso angemessen würdigen wollen, wie unsere zahlreichen Sponsoren, mit denen uns teilweise schon langjährige Partnerschaften verbinden.

Es sind diese vielen kleinen und großen Momente, die wir mit diesem Jahresrückblick noch einmal einfangen wollen. Wir, die Mitarbeiter des Dresdener Rennvereins und die Mitglieder im Vorstand, haben beim Zusammentragen dieser flüchtigen Momente viel Freude gehabt. So sind wir zuversichtlich, dass auch der eine oder andere Leser unter Ihnen, sich dabei an das eine oder andere Erlebnis erinnern wird. Toll wäre es, wenn er dann denkt: Schön war's, ich komme nächstes Jahr wieder!

Ihr

Michael Becker
Präsident

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. im Überblick

2.1 Rechtsform

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. wurde am 17. Dezember 1890 als Dresdner Reiterheim gegründet und erst 1893 in Dresdener Rennverein 1890 e.V. umbenannt. Seine Eintragung als rechtfähiger Verein ins Vereinsregister des Amtsgerichtes erfolgte nach seiner Neugründung nach der Wende 1990. Am 22.04.2014 erfolgte eine umfassende Satzungsänderung.

Vereinszweck ist die Pflege und Förderung des Sportes im Allgemeinen und des Reitsports im Besonderen. Dazu zählt die Pflege und Förderung der Vollblutzucht sowie die Entwicklung der Landespferdezucht in Sachsen und schließlich auch, und insbesondere, die Pflege und der Erhalt des Flächendenkmals „Galopprennbahn Dresden".

Mit Bescheid des Finanzsamtes Dresden vom 23.11.2015 ist der Dresdener Rennverein 1890 e.V. gemeinnützig und somit berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verwendung gemeinnütziger Zwecke (Förderung des Flächendenkmals, Förderung des Sports und Förderung der Tierzucht) zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

2.2 Vereinsstruktur

2.2.1 Mitglieder

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. zählt am Ende des Jahres 2017 insgesamt 76 Mitglieder.

2.2.2 Ehrenmitglieder

Eine Ehrenmitgliedschaft im Dresdener Rennverein 1890 e.V. erhalten Persönlichkeiten, die sich durch ein besonderes Engagement um den Dresdner Turfsport bemühen. Ehrenmitglieder des Dresdener Rennverein 1890 e.V. sind:

Christoph Winkler (Ehrenpräsident, Präsident des Dresdener Rennvereins von 1990-2005 sowie von 2012-2013)

Dr. Steffen Pfennigwerth (langjähriger Sponsor des Dresdener Rennvereins, Geschäftsinhaber der bwin e.K.)

Egon Würgau (Starter von 1976-2009, Rennsekretär des Dresdener Rennvereins von 1992-1996)

Karl-Dieter Ellerbracke (Präsident der Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) e.V., Ehrenpräsident der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen e.V., Besitzer des Gestütes Auenquelle)

2.2.3 Vorstand

Die Mitgliederversammlung vom 17. März 2017 hat entschieden, dass der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung auch in den kommenden drei Geschäftsjahren (2017-2019) bestehen bleibt. Die gewählten Vorstandsmitglieder haben die bisherige Funktionsverteilung beibehalten, so dass sich der Vorstand (2017-2019) wie folgt zusammensetzt:

Michael Becker	Präsident
Rainer Naseband	Vizepräsident
Dr. Jörg Düsterhöft	Vizepräsident
Kathrin Westendorf	Schatzmeisterin
Mirko Tillack	Schriftführer

Seit der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres ist Herr Thomas Jackowiak als Vorstandsmitglied kooptiert.

2.2.4 Geschäftsleitung

Uwe Tschirch	Geschäftsführer
Petra Gottleuber	Sekretariat
Erik Hase	Rennbahnverwalter

2.2.5 Rennleitung

Die satzungsmäßigen Aufgaben der Rennleitung haben 2017 wahrgenommen: Andreas Meißner, Steffen Runki, Günther Brandt und Joachim Ay.

2.3 Tätigkeit des Vorstandes

2.3.1 Vorstandssitzungen

Insgesamt haben sich die Vorstandsmitglieder und sowie die Geschäftsführung im Berichtszeitraum zu fünf Sitzungen zusammengefunden. Die Satzung vom 22.07.2014 lässt eine Präsidialverfassung zu, dennoch ist der Vorstand nach wie vor darüber übereingekommen, seine Arbeit auf Kollegialentscheidungen zu stützen und die Umsetzung der Entscheidungen einem oder mehreren Vorstandsmitgliedern oder der Geschäftsführung zu überlassen.

Die vielfältigen Aufgabenbereiche sind auf die Vorstandsmitglieder verteilt. Der Präsident ist schwerpunktmäßig zuständig für den Bereich Marketing, Steuern, Recht und Organisation.

Der Vizepräsident Rainer Naseband handelt wichtige Personalfragen ab und unterstützt den Präsidenten bei terminlichen Überschneidungen als offizielle Vertretung.

Vorstandsmitglied Mirko Tillack kümmert sich um die Besitzer und Trainer und ist an den Dresdner Renntagen und auch auf verschiedenen Rennbahnen als Rennrichter aktiv in das Renngeschehen eingebunden.

Der Vizepräsident Dr. Jörg Düsterhöft betreut die Immobilien auf dem Gelände, die Galopprennbahn in bautechnischer Hinsicht und ist für Sanierungs- und Modernisierungsfragen verantwortlich.

Die Schatzmeisterin Kathrin Westendorf kümmert sich um alle finanziellen Belange des Rennvereins.

Der Ehrenpräsident Christoph Winkler steht dem Vorstand als Mitglied des Vorstandes in unterstützender und beratender Funktion zu jeder Zeit zur Verfügung.

2.3.2 Beschlüsse

Insgesamt zehn Beschlüsse verabschiedete der Vorstand 2017. Alle Beschlüsse wurden in den Sitzungen und nach Antrag mit der Geschäftsführung getroffen und schriftlich in den Vorstandsprotokollen festgehalten.

2.4 Mitgliedschaften

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Direktorium für Vollblutzucht und Rennen e.V.
- Stadtsportbund Dresden e.V.
- Landessportbund Sachsen e.V.

2.5 Beteiligungen

Der Dresdener Rennverein ist wirtschaftlich an folgenden Rechtsträgern beteiligt:

- DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
- DRV 1890 GmbH
- BGG Betriebsgesellschaft Galopp-Rennverein mbH
- DG Deutsche Galopprennsport-Beteiligungs GmbH & Co. KG

Tätigkeitsbericht

3.1 Personalstruktur

3.1.1 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich auf der Galopprennbahn Dresden, Oskar-Röder-Str. 1 in 01237 Dresden-Seidnitz. Uwe Tschirch führt als Geschäftsführer die Geschäfte des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. und erhält dabei Unterstützung von Petra Gottleuber im Sekretariat.

3.1.2 Angestellte

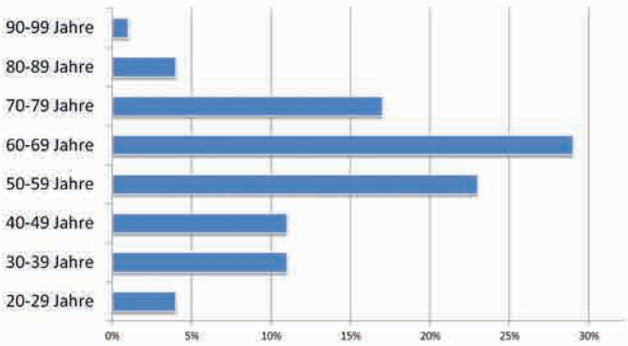
Der Dresdener Rennverein beschäftigte neben den Mitarbeitern der Geschäftsstelle zwei weitere Angestellte, die für die Pflege und Instandsetzung der gesamten Anlage verantwortlich waren. Erik Hase ist als Rennbahnverwalter für den Dresdener Rennvereins 1890 e.V. tätig. Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. bildet als Praxispartner der Staatlichen Studienakademie in Riesa für den Bereich Sport- und Eventmanagement die Studentin Maxi Küttner in den Praxisphasen aus und integriert sie aktiv in die Vereinsarbeit und in die Vorbereitung und Durchführung der Renntage.

3.1.3 Mitarbeiter

Um die Renntage zu bewerkstelligen, ist personelle Unterstützung unabdinglich. Daher waren an den Renntagen 2017 bis zu 120 Personen auf der Anlage beschäftigt und mit den verschiedensten Funktionen betraut. Hier seien stellvertretend genannt die Funktionäre des DRV, die Kassenmitarbeiter, die DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH, die Mitarbeiter an den Totokassen, die Bahnklopfer, die Mitarbeiter der Agentur matteoevents in der Gastronomie, die Techniker für Ton und Kamera, die Startboxenmannschaft sowie die Mitarbeiter in den Jockey-Stuben und in der Waage.

3.2 Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist mit 76 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr (75 Mitglieder) konstant. Prozentual betrachtet ist der DRV vertreten durch Mitglieder folgender Altersklassen:



Seit der 2017 wieder aufgenommenen Kooperation zwischen den Rennvereinen aus Bad Doberan, Bad Harzburg, Dresden, Leipzig und Magdeburg können Mitglieder der vorgenannten Vereine mit einer neu eingeführten Mitgliedskarte die Renntage der jeweils anderen Rennbahnen mit einer Begleitperson kostenfrei besuchen.

3.3 Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. ist Inhaber eines Erbbaurechtes, welches ihm bis 2044 mit Option auf Verlängerung zusteht. Gegenstand dieses Erbbaurechtes sind zum einen der Dreiseithof mit den Wohnhäusern und den Stallungen sowie die eigentliche Galopprennbahn nebst den rennsportlichen Gebäuden, den Tribünen und den Nebengelassen, die sich teilweise auch jenseits der Oskar-Röder-Straße 1 auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden.

Zu den vermieteten Anlagen und Einrichtungen des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. zählen verschiedene Wohneinheiten sowie die Trainingsanlage und die Photovoltaik-Anlage im Innenbereich des Geläufs.

3.3.1 Wohnräume

Von den wohnwirtschaftlich nutzbaren Einheiten waren im Geschäftsjahr 12 Einheiten nutzbar und vermietet. Dies gilt nicht für die drei Einheiten, die sich im Haus C befinden. Dieses Gebäude ist nach wie vor stark sanierungsbedürftig.

3.3.2 Nutzung der Trainingsanlage

Die Anlage der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz erstreckt sich über eine Fläche von 43 ha und beinhaltet neben der Rennbahn rund 120 Pferdeboxen, von denen im Durchschnitt 70 durch die Rennpferde der Trainingsanlage in Nutzung sind. Die Trainingsanlage auf dem Rennbahnareal wird von den Public Trainern Claudia Barsig, Stefan Richter und Lutz Pyritz sowie von den Besitzertrainern Ralph Siegert und Guido Scholze genutzt. Die Trainings- und Sandbahn erstreckt sich über das gesamte Areal und wird vom Dresdener Rennverein 1890 e.V. instandgehalten.

Mehr Informationen rund um die Dresdner Trainingszentrale können im Kapitel 4 nachgelesen werden.

3.3.3 Rennbetrieb

Der Rennbetrieb finanzierte sich im Berichtszeitraum aus auf der Bahn und in Deutschland generierte Wetteinnahmen und Sponsorenleistungen. Neben den Partnern des deutschen Galopprennsports PMU, German Tote und der BBAG sind hier in Dresden maßgeblich beteiligt Freiberger, bwin e.K., Albers Wettannahme und der SchillerGarten.

3.3.4 Pavillon

Der Walter von Treskow-Pavillon ist täglich geöffnet. Die Albers Wettannahmen GmbH unterhält das Buchmachergeschäft. Geschäftsführerin ist Frau Monique Linke.

Sponsoren des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. haben die Möglichkeit, die obere Etage des Pavillons inklusive der Terrasse am Renntag zu nutzen und dort ihre Gäste exklusiv zu bewirten.

An den Renntagen am 06. Mai, 03. September und 07. Oktober wurden der Pavillon sowie die anschließende Rasenfläche als VIP-Bereich von den Sponsoren Dresdner Morgenpost, SchillerGarten Dresden, Glöckner Automobile, Möbelwerkstätten Klotzsche, Gastronomieausstatter Püschel, J.J. Darboven, Holzindustrie Dresden und Raiffeisen Handelsgenossenschaft genutzt.

3.4 Renntage

3.4.1 Übersicht der Renntage 2017

2017 sind insgesamt 7 Renntage mit folgenden Leistungsprüfungen als Hauptrennen durchgeführt worden:

06.05.2017: Aufgalopp 2017 mit dem Großen Preis der Dresdner Morgenpost (Ausgleich III – 1500 m)

17.06.2017: Freiberger-Renntag mit dem Großen Preis der Freiberger Brauerei (Ausgleich I – 1900 m) und dem bwin BBAG Aktionsrennen (Auktionsrennen – Kategorie C – 1200 m)

15.07.2017: Sommerrenntag mit dem Großen bwin Sommerpreis (Listenrennen – 1900 m)

03.09.2017: SchillerGarten-Renntag mit dem Preis des SchillerGarten (Ausgleich III – 1400 m)

07.10.2017: Familienrenntag mit dem Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden

21.10.2017: Herbstrenntag mit dem Buchmacher Albers Steher Cup (96. Dresdner Steherausgleich, Ausgleich III, 2950 m)

22.11.2017: HALALI mit dem Großen Preis der Freiberger Bierspezialitäten (8. Dresdner Herbstpreis, Listenrennen – 2200 m)

3.4.2 Renntage im Einzelnen

Aufgalopp 2017 am 06.05.
mit dem Großen Preis der Dresdner Morgenpost (PMU)

Der Aufgalopp 2017 wurde traditionellerweise erneut in Kooperation mit der Dresdner Morgenpost durchgeführt. Die Dresdner Tageszeitung richtete einen großen VIP-Empfang am Walter von Treskow-Pavillon aus und präsentierte insgesamt drei der acht Prüfungen des 1. Renntages. Weitere Rennen wurden unterstützt von den langjährigen Sponsoren der Freiberger Brauerei sowie der Astro GmbH und dem Wettanbieter wettstar.de.

Rennsportliches Highlight des 1. Renntages war der Große Preis der Dresdner Morgenpost, ein Ausgleich III auf 1500 Metern, das der von Stefan Richter in Dresden trainierte Be My Start aus dem Stall Beauty World unter Bayarsaikhan Ganbat gewinnen konnte. Des Weiteren wurde im Rahmen des Aufgalopp-Renntages zugleich das 1. Rennen der Mitteldeutschen Galoppserie 2017 (Kapitel 3.4.4) durchgeführt. Hier holte sich Polished Silver, von Elisabeth Storp trainiert, unter Daniele Porcu den Sieg und erste Punkte für die Gesamtwertung. Im Fokus des 1. Renntages stand neben den rennsportlichen Prüfungen der Hut. Alle Damen und Herren waren aufgerufen, mit Hut und Kopfbedeckung auf die Rennbahn zu kommen, um sich der Jury zu präsentieren. Diesjährige Mitglieder der Jury waren Kolumnistin Katrin Koch, Hutmacherin Katrin Westhäusler, Franziska Thiemann, Geschäftsführerin der Parfümerie Thiemann, sowie das Katy Perry-Double des Travestie-Revue-Theaters Carte Blanche. Die Gewinnerinnen des Hutwettbewerbes wurden Katharina Dittrich, die schon seit vielen Jahren mit ihren Hutkreationen die Dresdner Renntage besucht, Michaela Trommer und Sängerin Lidia Valenta.

Neben der Prämierung der schönsten Hüte kam es im Rahmen des 1. Renntages auch zur Ehrung des vom Publikum gewählten Dresdner Galopper des Jahres 2016 (Kapitel 3.8.6). Die Wahl fand von Mitte März bis Mitte April auf Facebook, auf der Internetseite des DRV, per E-Mail sowie per Briefwahl statt und den Teilnehmern winkten Preise wie Wettgutscheine und Jahreskarten. Sieger der Wahl war Tim Rocco, der sich mit rund 350 Stimmen gegen Fort Good Hope durchsetzte.

Freiberger-Renntag
und bwin BBAG Auktionsrennen am 17.06. (PMU)

Der 2. Renntag gehörte traditionsgemäß den Sponsoren der Freiberger Brauerei sowie des Wettanbieters bwin, die gemeinsam den höchstdotierten Renntag der Saison ausrichteten. Mit 52.000 € Preisgeld ist das bwin BBAG Auktionsrennen (www.bbag-sales.de) auch in diesem Geschäftsjahr das höchst dotierte Rennen der Dresdner Rennsaison gewesen und war ausgerichtet für dreijährige Pferde, die auf einer Jährlingsauktion der Baden-Badener Auktionsgesellschaft im Jahr 2015 erworben wurden. Sieger des Auktionsrennens war der von Henk Grewe trainierte Scapina unter Jockey-Champion Andrasch Starke.

Als Sieger des Großen Preis der Freiberger Brauerei, dem mit 22.500 Euro dotierten Ausgleich I als weiteres rennsportliches Highlight ging Doinyo aus dem Rennstall von Besitzertrainer Christian Zschache hervor.

Neben den Hauptsponsoren des Renntages präsentierten traditionell die Wachs Bauunternehmung GmbH sowie die Firma Landschafts- und Natursteinbau René Schütze weitere Prüfungen. In Erinnerung an seinen verstorbenen Rennsportfreund und langjährigen Berichterstatter von der hiesigen Rennbahn Hans-Dieter Boersch führte der Dresdener Rennverein außerdem das Hans-Dieter Boersch-Gedächtnisrennen durch. Seine Witwe Karin Boersch ließ es sich nicht nehmen, dieses Rennen finanziell zu unterstützen.

Das Rahmenprogramm an diesem Tag gestalteten neben den Programmpartnern des DRV außerdem Partner der Freiberger Brauerei. So war u.a. der Miniaturpark Klein-Erzgebirge aus Oederan mit einigen Exemplaren wieder auf der Rennbahn und das Freiberger-Pferdegespann verteilte Freibier an die Gäste.

Sommerrenntag

mit dem Großen bwin Sommerpreis am 15.07. (PMU)

Der normalerweise Anfang August stattfindende Sommerrenntag mit dem ersten der beiden Listenrennen des Jahres fand aufgrund allgemeiner Verschiebungen im Rennsportkalender bereits im Juli statt.

Die Prüfungen des 3. Renntages präsentierte der Hauptsponsor bwin sowie die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, die Agentur Burger Werbetechnik sowie der Juwelier Wempe Dresden. Des Weiteren fand im Rahmen der Mitteldeutschen Galoppserie der 4. Wertungslauf statt. Diesen konnte der von Guido Scholze in Dresden trainierte Sha Gino unter Amateurreiterin Lilli-Marie Engels gewinnen und somit erste Punkte holen.

Den Großen bwin Sommerpreis, das Listenrennen mit einer Dotierung von 25.000 € holte sich der von Eva Fabianova in Berlin trainierte Amigo aus dem Rennstall Germanius unter Bauyrzhan Murzabayev.

Im Rahmenprogramm des Renntages konnten Wetter am bwin Promotionstand u.a. eine Gratis-Dreierwette spielen und Sachpreise gewinnen. Die Dresdner konnten am Glücksrad der Parfümerie Thiemann ganztägig das Glück herausfordern und Schönheitsprodukte gewinnen. Die zweite Glücksfee war die Mecklenburgische Versicherungsgruppe.

SchillerGarten-Renntag und Ponyrennen am 03.09.

Den 4. Renntag der Dresdner Rennsaison präsentierte der SchillerGarten mit seinen Partnern, der Gastronomie- und Großküchenausstatter Püschel, die Möbelwerkstätten Klotzsche Bau- und Einrichtungsgesellschaft, der Kaffeekönig J.J. Darboven sowie die Adrian Glöckner Autowelt. Alle Partner richteten, wie schon zuvor, einen Empfang im Walter von Treskow-Pavillon aus. Ein weiteres Rennen wurde unterstützt vom Wettanbieter Wettstar.de.

Das Hauptrennen dieses Renntages, den Preis des SchillerGarten (Ausgleich III, 1400 m) holte sich der von Eva Fabianova trainierte Nemesis unter Bauyrzhan Murzabayev.

Neben der Prämierung der schönsten Hüte kam es im Rahmen des 1. Renntages auch zur Ehrung des vom Publikum gewählten Dresdner Galopper des Jahres 2016 (Kapitel 3.8.6). Die Wahl fand von Mitte März bis Mitte April auf Facebook, auf der Internetseite des DRV, per E-Mail sowie per Briefwahl statt und den Teilnehmern winkten Preise wie Wettgutscheine und Jahreskarten. Sieger der Wahl war Tim Rocco, der sich mit rund 350 Stimmen gegen Fort Good Hope durchsetzte.

Weiteres rennsportliches Highlight des SchillerGarten-Renntages war das Dresdner Ponyrennen 2017, das wieder durchgeführt wurde. Hier konnte sich die 18-jährige Nicola Duschek mit ihrer Stute erneut beweisen und das Rennen zum vierten Mal in Folge gewinnen. Präsentiert wurde das Rennen vom Reitsportfachmarkt und Sattlerei Tom Büttner.

Im Rahmenprogramm des Renntages standen neben der Fahrzeugausstellung von Glöckner Automobile u.a. das DIAMIR-Gewinnspiel (siehe 3.4.11), Ponyreiten, Kinderhüpfburg und das historische Kinderkarussell von Heiko Fichter. Der 4. Renntag war mit rund 9600 Zuschauern der am stärksten besuchte Renntag der Rennsaison 2017.

Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden am 07.10.

Auch 2017 sprach sich die Landeshauptstadt Dresden erneut für die Durchführung eines Großen Preises der Landeshauptstadt Dresden aus und förderte das Ausgleich II-Rennen (1400 m) mit 10.000 € Preisgeld. Die weiteren Rennen des 5. Renntages unterstützten die Freiberger Brauerei, die Holzindustrie Dresden, die Raiffeisen Handelsgenossenschaft sowie die Sachsengarage.

Den Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden konnte die Vorjahressiegerin Tilara aus dem Rennstall von Claudia Barsig verteidigen und sich gegen ihre Konkurrenten durchsetzen. Der Betriebsleiter der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden GmbH Ralf Gabriel überreichte in Vertretung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert die Ehrenpreise an den Sieger des Rennens.

Zum rennsportlichen Rahmenprogramm gehörte außerdem der Finallauf des Wettstar Juniorcups Nord-Ost, der zum ersten Mal in Dresden stattfand und für Reitpferde ausgeschrieben war. Insgesamt gingen in dem Rennen fünf Pferde an den Start. Gesamtsiegerin der Serie wurde Janina Schmidt mit Dschingis Khan (siehe Kapitel 3.4.6).

Die Besucher konnten zwischen den Rennen die Fahrzeugpräsentation der Sachsengarage, unter anderem des neuen Jaguar F-Types, besuchen. Das Ponyreiten für Kinder und eine große Hüpfburg stand für die Besucher bereit. Außerdem präsentierte sich das Travestietheater Carte Blanche in einer der Pagoden.

Buchmacher Albers Steher Cup am 21.10.

Der 6. Renntag mit sieben Galopprennen stand im Licht der Dienstleistungspartner des DRV 1890 e.V.. Dazu zählen die DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH, der Malerfachbetrieb Tillack sowie die Agentur matteoevents e.K.. Das Hauptrennen des Tages jedoch wurde zum 16. Mal von der Albers Wettannahmen GmbH präsentiert.

Der Buchmacher Albers Steher Cup (96. Dresdner Steherausgleich, Ausgleich III), ist ein Rennen für Langstreckenläufer und mit 2950 Metern das längste Flachrennen in der Landeshauptstadt. Erneut schaffte der 8-jährige von Martin Mayer trainierte Niron den Sieg in dieser Prüfung und verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr.

Heimsiege für die Dresdner Trainingszentrale holten an diesem Renntag Stefan Richter mit La Mia aus dem Stall Dresor sowie Lutz Pyritz mit King's Soldier von den Turffreunden Dresden.

Im Rahmenprogramm wurde für die kleinen Renntagsbesucher mit Unterstützung von PostModern ein Malwettbewerb unter dem Titel „Pferdeträume" oder „Mein schönster Pferdemoment" durchgeführt, an dem rund 50 Kinder teilnahmen. Des Weiteren standen das Ponyreiten sowie das historische Kinderkarussell von Heiko Fichter zur Verfügung.

HALALI

mit dem Großen Dresdner Herbstpreis am 22.11. (Buß-und Bettag)

Der traditionelle HALALI-Renntag am Buß-und Bettag, den 22. November, erlebte nochmal einen Besucheransturm sowie einen Rekordumsatz von über 180.000 Euro (rund 25.000 Euro mehr als im Vorjahr). Rund 9000 Besucher folgten an diesem Feiertag der Einladung des Rennvereins und erlebten acht spannende Prüfungen, welche präsentiert wurden von der Freiberger Brauerei, der Lößnitz Druck GmbH, der DIW Bau GmbH, der ZDR Architekten BDA, der Bäckerei Schwerdtner und dem Wettanbieter pferdewetten.de.

Außerdem unterstützten auch 2017 erneut die Mitglieder des Dresdener Rennverein 1890 e.V. den Renntag und spendeten für einen Preis der Mitglieder des DRV 1890 e.V. Folgenden Mitgliedern sei an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung recht herzlich gedankt:

Joachim Ay · Familie Becker · Familie Bolling
Christfried Drescher · Dr. Jörg Düsterhöft · Karin Frenzel
Heike Frohburg · Hermann Häse · Margarethe Jentzsch
Gustav Klotz · Ernst-Peter Komrowski · Ernst Kötter
Gordian Krahl · Ralf Lamprecht · Michael Lohnherr
Rainer Naseband · Andree Noack · Dr. Uwe Patzke
Dr. Steffen Pfennigwerth · Olaf Raschke
Andreas & Karen Rudolph · Michael Sowa
Hans-Joachim Weinhold · Kathrin Westendorf
Christoph Winkler · Steffen Woye

Das Hauptrennen des Saisonfinales war der Große Preis der Freiberger Bierspezialitäten (8. Großer Dresdner Herbstpreis), das mit 25.000 Euro zweite Listenrennen der Dresdner Rennsaison. Insgesamt 12 Starter wurden in diesem Rennen gesattelt, sogar ein 13. Starter wurde als Ersatzstarter gelistet. Auch der Vorjahressieger Iraklion aus dem Rennstall von Christian Sprengel wurde gesattelt, konnte jedoch nicht gegen seinen Konkurrenten Amun aus dem Stall von Christian von der Recke Stand halten, der das Rennen für sich entschied. Insgesamt gingen 90 Pferde an den Start.

Drei Heimerfolge wurden außerdem von den Trainern Claudia Barsig und Stefan Richter verzeichnet, die der Dresdener Trainingszentrale die Jahressiege Nr. 63, 64 und 65 bescherten.

Der Renntag bot den angemessenen Rahmen für zahlreiche Ehrungen. So erhielten Hartmut Faust als Rennbahnkommentator und Joachim Ay als Funktionär in der Rennleitung für ihr langjähriges Engagement für den Galopprennsport von Jan Antony Vogel, Geschäftsführer des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen e.V., die Goldene Ehrennadel des Direktoriums (Kapitel 7). Des Weiteren wurde Steffen Hofmann, Geschäftsführer der Freiberger Brauerei, der sich in den Ruhestand begibt, ehrenvoll vom DRV 1890 e.V. vor dem Dresdner Publikum verabschiedet.

Erneut zeichnete der DRV an dem Renntag den erfolgreichsten Trainer und Jockey der Dresdner Rennsaison mit dem von Hufschmied Sylvio Siewert gestalteten Silbernen Hufeisen von Dresden aus. Der Kasache Bauyrzhan Murzabayev führte die Rangliste mit 6 Siegen gemeinsam mit dem Dresdner Alex Pietsch an, Pietsch konnte allerdings am 22. November nicht reiten. So hatte Murzabayev bessere Chancen auf den Gesamtsieg. Doch Rene Piechulek, der zuvor mit 4 Siegen auf Rang 3 der Liste lag, holte noch einmal auf und triumphierte an diesem Tag insgesamt dreimal. Am Ende standen bei beiden Jockeys 7 Siege zu Buche, doch konnte nur einer die begehrte Trophäe erhalten. Aufgrund der Anzahl seiner Zweitplatzierungen (6) gewann am Ende der Kasache Bauyrzhan Murzabayev das Silberne Hufeisen 2017. Etwas klarer war dagegen dann der Ausgang im Trainer-Cup, denn hier holte sich Claudia Barsig mit 8 gesattelten Siegern zum dritten Mal in Folge den Gesamtsieg.

Neben der Ziehung der 2. Wettchance wurde am 22. November auch der Sieger des DIAMIR-Gewinnspiels gezogen. Cindy Geipel aus Dresden konnte sich über die gewonnene Huskytour für zwei Personen in Brandenburg freuen.

3.4.3 Programmpartner der Rennsaison 2017

Die Dresdner Renntage sind Großevents für die ganze Familie in der Landeshauptstadt Dresden und haben gewissen Volksfestcharakter. Um allen Altersgruppen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm anzubieten, arbeitete der DRV auch 2017 mit Partnern zusammen. Das Programm gestalteten mit:

- Modista Manufaktur
- Peter Werner von der Wettinformation
- Pferdinannte - das Rennbahnmaskottchen
- FV06 Dresden Laubegast
- Miniaturpark Klein-Erzgebirge Oederan
- Elbe Freizeitland mit Hüpfburgen
- Familie Heinz mit Ponys
- Heiko Fichter mit historischem Kinderkarussell
- PostModern mit Kindermalen

Der Hut gehört für viele Besucher genauso zur Rennbahn wie das Pferd. Daher hatte das Publikum auch während der Rennsaison erneut die Möglichkeit, Hutmode vor Ort käuflich zu erwerben. Die Modistin Katrin Westhäusler, die schon 2015 und 2016 mit ihrer Hutmode präsent war, hatte auch 2017 einen eigenen Hutstand, an dem sie ihre aktuelle Kollektion präsentierte.

Während des Aufgalopp-Renntages am 06. Mai übernahm Katrin Westhäusler gemeinsam mit anderen weiblichen Hutträgerinnen den Juryvorsitz des alljährlich stattfindenden Hutwettbewerbs und sponserte als Hauptpreis Hutschmuck aus ihrer eigenen Kollektion.

Im Rahmen des SchillerGarten-Renntages organisierte Katrin Westhäusler außerdem eine Hutmodenschau und präsentierte dort mit Unterstützung von weiblichen und männlichen Models sowie Kindermodels aktuelle Hutmode für jung und alt.

Die 2015 eingeführte Wettinformation hat sich mittlerweile sowohl bei Wettneueinsteigern als auch bei alteingesessenen Wettern etabliert und erfährt an allen Renntagen große Nachfrage. Insbesondere Rennbahnneulinge, die das erste Mal Wetten platzieren wollen, nutzen diese Gelegenheit und besuchen das alte Kaffeehäuschen, in dem Peter Werner und Katja Beil Hilfestellung rund um das Ausfüllen eines Wettscheins geben und Fragen zu den Rennen und Startern beantworten. Seit 2017 gibt es zusätzlich eine Wettkasse in der Wettinformation und so können dort direkt auch Wetten abgegeben werden. Des Weiteren erhalten Besucher dort Rennprogramme und Informationsmaterial rund um den Rennsport.

Das Rennbahnmaskottchen Pferdinannte durfte an keinem der Renntage fehlen und wurde daher in der Dresdner Rennsaison 2017 erneut eingesetzt. Die Darstellerinnen Romy Hühn und Katrin Reinsdorf schlüpften an den Renntagen abwechselnd in das Kostüm und verteilten Süßigkeiten sowie Werbegeschenke von Sponsoren unter den großen und kleinen Gästen.

Der Fußballclub FV 06 Dresden Laubegast unterstützte den 3. Renntag am 15. Juli mit der Fußballtorwand und warb mithilfe eines produzierten Spots für das Crowdfunding-Projekt „K.I.D.Z. – Kick in die Zukunft" auf der LED-Leinwand der Galopprennbahn. Es handelte sich hierbei um eine Spendenaktion zur Erneuerung des Kunstrasens auf dem Gelände des FV 06 Dresden Laubegast.

Der Miniaturpark Kleinerzgebirge war am 18. Juni als Programmpartner auf Initiative der Freiberger Brauerei zu Gast auf der Galopprennbahn. Der Miniaturpark zeigte Ausschnitte einer erzgebirgischen Ausstellung, die in Oederan besucht werden kann. Besucher können Nachbildungen erzgebirgischer Bauwerke des sächsischen und böhmischen Erzgebirges anschauen.

Das Elbe-Freizeitland aus Königstein besitzt ein großes Spektrum an Eventmodulen, die für Veranstaltungen jeglicher Art gemietet werden können. Es hat dem Dresdener Rennverein 1890 e.V. für das Rahmenprogramm mehrmals Freizeitmodule wie eine Piratenhüpfburg oder eine Kletterhüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das traditionelle Ponyreiten für die kleinen Besucher ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Rahmenprogramm der Renntage und wurde 2017 erneut von Familie Heinz aus Struppen bereitgestellt. Im Zuge einiger Flächenumstrukturierungen wurde das Ponyreiten in der Rennsaison näher an das Laufpublikum gebracht und war daher noch besser für Kinder und deren Eltern zu erreichen.

Das historische Kinderkarussell von Heiko Fichter mit seinen kleinen Holzfigurgondeln ist mittlerweile sachsenweit bekannt und begehrt. Umso glücklicher schätzte sich der Rennverein, dass Heiko Fichter auch 2017 die Renntage am 15. Juli, 03. September, 21. Oktober und 22. November mit seinem Kinderkarussell unterstützte.

Im Zuge einer Werbekooperation stellte das Postversandunternehmen PostModern den Kindern am 03. September, 21. Oktober und 22. November 2017 Kindermalen zur Verfügung und spendierte Ausmalbilder mit Pferden.

Außerdem gab es im Rahmen des 6. Renntages am 21. Oktober einen Malwettbewerb zum Thema „Pferdeträume" oder „Mein schönster Pferdemoment". Den Gewinnern dieses Malwettbewerbs, die am 22. November bekannt gegeben wurden, winkten tolle Preispakete für die ganze Familie. Die drei Gewinnerbilder stammen von Sebastian Koritz (9 Jahre), Lara Richter (11 Jahre) und Janine Honauer (9 Jahre).

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. möchte sich für die großartige Unterstützung seitens aller Programmpartner recht herzlich bedanken und freut sich auf eine ereignisreiche Rennsaison 2018.

3.4.4 Mitteldeutsche Galoppserie 2017

Die Mitteldeutsche Galoppserie im Rahmen eines Zusammenschlusses mittel- und ostdeutscher Rennvereine, die ab 2017 ausgetragen wurde. Der Dresdener Rennverein 1890 e.V., der Magdeburger Renn-Verein e.V. sowie der Reit- und Rennverein Leipzig-Scheibenholz e.V. riefen sie ins Leben, um ein größeres Rennsportangebot in Sachsen und Sachsen-Anhalt zu schaffen. Sechs Renntermine sollte die Serie zunächst umfassen. Der Harzburger Rennverein e.V. von 1880 sowie der Doberaner Rennverein e.V. schlossen sich der Mitteldeutschen Galoppserie dann noch an, so dass sie schlussendlich acht Renntermine auf fünf mittel- und ostdeutschen Galopprennbahnen umfasste. Jedes Rennen der Serie wurde mit einer Rennpreisdotierung in Höhe von 5.000 Euro ausgeschrieben.

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. eröffnete den Reigen am 06. Mai und führte das erste Rennen auf einer Mitteldistanz von 1500 m durch. Das große Finale fand am 16. September im Rahmen des Jubiläumsrenntages „150 Jahre Rennbahn Scheibenholz" statt. Für die Ermittlung der Sieger kam ein eigens dafür entwickeltes Punktwertungssystem für Besitzer, Trainer und Pferd zur Anwendung, das wie folgt aussieht:

- zunächst erhält jeder Starter pro Rennen einen Punkt
- Platz 1 erhält zusätzlich 5 Punkte
- Platz 2 erhält zusätzlich 4 Punkte
- Platz 3 erhält zusätzlich 3 Punkte
- Platz 4 erhält zusätzlich 2 Punkte
- Platz 5 erhält zusätzlich 1 Punkt

Der punktbeste Besitzer, Trainer und Jockey wurde in Leipzig geehrt und erhielt eine zusätzliche Prämie in Höhe von 2000 Euro, 1000 Euro und 500 Euro.

Gesamtsieger der Mitteldeutschen Galoppserie 2017 waren am Ende der Besitzer Rudolf Storp mit Nightdance Prince (15 Punkte) und die Trainerin Elisabeth Storp (30 Punkte). Erfolgreichster Jockeys der Galoppserie ist Rene Piechulek mit insgesamt 22 Punkten.

Insgesamt gingen 67 Pferde von 53 Besitzern in der Mitteldeutschen Galoppserie an den Start. 41 Trainer schickten ihre Pferde und 41 Reiter stiegen in den Sattel. Ein Ergebnis, mit dem alle beteiligten Rennvereine sehr zufrieden sind. Auch für 2018 ist erneut eine Mitteldeutsche Galoppserie geplant.

Das sind die Sieger der einzelnen Rennen der Mitteldeutschen Galoppserie 2017:

Datum	Ort	Pferd / Besitzer	Trainer	Jockey
06.05.2017	Dresden	Polished Silver / Frau E. und W. Schneider	Elisabeth Storp	Daniele Porcu
28.05.2017	Leipzig	Tom Tom Chap / Stall S.J.M. Österreich	Stefan Bigus	Tom Schurig
24.06.2017	Magdeburg	Free Beauty / Stall Vendetta	Marko Megsner	Rene Piechulek
15.07.2017	Dresden	Sha Gino / Guido Scholze	Guido Scholze	Am. Lilli-Marie Engels
29.07.2017	Bad Harzburg	Heraclius / Frau S. und Herr H.J. Palz	Hans-Jürgen Palz	Rebecca Danz
05.08.2017	Bad Doberan	Nightdance Prince / R. Storp	Elisabeth Storp	Nicola Sechi
09.09.2017	Magdeburg	Antares / Stall Beauty World	Roland Dzubasz	Bauyrzhan Murzabayev
16.09.2017	Leipzig	Highly Favoured / Stall the glory brotherhood	Elisabeth Storp	Daniele Porcu

MITTELDEUTSCHE
GALOPPSERIE

3.4.5 Dresdner Ponyrennen 2017

Das beliebte Dresdner Ponyrennen ist 2017 im Rahmen des SchillerGarten-Renntages am 03. September durchgeführt worden. Wie in den Jahren zuvor war es ausgeschrieben für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren und für Ponys mit einem Stockmaß bis zu 1,48 m.

Die offizielle Ausschreibung wurde sowohl in dem Pferdesport-fachmagazin Pferde in Sachsen & Thüringen als auch auf der Internetseite des DRV und auf verschiedenen Social Media Plattformen (Facebook, Twitter, Instagram) veröffentlicht. Ebenso informierte der DRV alle Reiter und Reiterinnen sowie verschiedene Reit- und Fahrvereine aus Sachsen per E-Mail über das Ponyrennen. So kamen 2017 insgesamt 10 Starter zusammen, die im Ponyrennen auf 400 Metern im Flaggenstart gegeneinander antraten, ein Starter weniger als 2016.

Die 18-jährige Nicola Duschek, vormals dreifache Siegerin des Dresdner Ponyrennens, konnte zum Abschluss ihrer Ponyreiter-karriere mit der 22-jährigen Stute Blümchen dieses Rennen nochmal für sich bestreiten. Die Ehrenpreise für die Sieger sponserte der Reitsportfachmarkt Tom Büttner. Alle Teilnehmer erhielten bei der Siegerehrung Urkunden und Pokale. Auch 2018 wird der Dresdener Rennverein 1890 e.V. ein Ponyrennen für Jugendliche durchführen.

3.4.6 Juniorcuprennen 2017

Ein weiteres Rennen zur Nachwuchsförderung im Galopprennsport ist der Juniorcup Nord/Ost, der 2017 erstmals auch in Dresden startete. Im Rahmen des 5. Renntages führte der DRV am 07. Oktober den Finallauf des Wettstar Juniorcuprennens Nord/Ost durch und kürte die Gesamtsiegerin der Rennserie.

Insgesamt wurden sechs Wertungsläufe in Hamburg, Cuxhaven, Bad Doberan, Quakenbrück, Magdeburg und Dresden durchgeführt. Der Juniorcup ist ausgeschrieben für 4-jährige und ältere Voll- und Halbblüter, die seit 2016 nicht mehr auf der Trainingsliste des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen e.V. stehen. Bewertet wird das Juniorcuprennen nach einem Punktwertungssystem. Der erfolgreichste Reiter gewinnt.

Im Rahmen des Finallaufs starteten fünf Reiterinnen mit ihren Pferden, darunter auch Janina Schmidt mit Dschingis Khan, die im Finallauf nach der Stute Schwarze Perle unter Linda Krejcova nur als Zweite ins Ziel kam, dennoch in der Gesamtwertung aber die meisten Punkte hatte und somit den Juniorcup 2017 gewann.

3.4.7 PMU

Der französische Wettanbieter Pari Mutuel Urbain (PMU) ließ 2017 drei PMU-Renntage in Dresden durchführen. Die PMU ist ein 1930 in Frankreich gegründeter Anbieter von Pferdewetten, der die Rennen nach Frankreich überträgt. Diese können von dort aus bewettet werden. In Dresden wurden am 06.05., 17.06. und 15.07. PMU-Rennen durchgeführt, ein PMU-Renntag mehr als 2016.

3.4.8 Trainer- und Jockey-Cup 2017

Siehe Seite 21 und 22.

hufschmied "theo"

präsentiert

Sylvio Siewert

staatlich geprüfter Hufschmied

Eugen-Dieterich-Strasse 13
01326 Dresden
Telefon: 0172 / 377 41 90

Trainer- und Jockey-Cup 2017

(55. Silbernes Hufeisen von Dresden seit 1963)*

☞ *Die Erfolgreichsten nach 7 Renntagen (55 Rennen)* ☜

Trainer

8 Siege	***Claudia Barsig* (Dresden)**
7 Siege	***Stefan Richter* (Dresden)**
6 Siege	***Roland Dzubasz* (Berlin)**
3 Siege	***Eva Fabianova* (Berlin)**
	***Hans-Jürgen Gröschel* (Hannover)**
	***Angelika Glodde* (Halle)**

Jockeys

7 Siege	***Bauyrzhan Murzabayev***
	Rene Piechulek
6 Siege	***Alexander Pietsch***
5 Siege	***Am. Lilli-Marie Engels***

* Mit dem Silbernen Hufeisen von Dresden werden seit 1963 jährlich die auf dem Seidnitzer Geläuf bezüglich Anzahl der Siege jeweils erfolgreichsten Trainer und Reiter geehrt.

Silbernes Hufeisen von Dresden

(1991 – 2017)

Jahr	*Trainer*		*Jockey*	
	Name	*Sieger*	*Name*	*Siege*
1991	*P. Pietsch*	11	Chr. Zschache	10
1992	E. Czaplewski, *P. Pietsch*, F. Possberg	7	L. Pyritz	15
1993	M. Rölke, F. Trobisch	8	L. Pyritz	19
1994	H. Jentzsch	10	L. Pyritz	22
1995	*M. Sowa*	8	Chr. Zschache	15
1996	*P. Pietsch*, M. Rölke	9	R. Kalmus, K. P. Pattinson	12
1997	W. Glanz	11	*M. Leipold*	12
1998	M. Rölke	10	K. P. Pattinson	12
1999	F. Breuß	10	P. Piatkowski	15
2000	A. Glodde	8	*M. Leipold*	11
2001	A. Wöhler	8	E. Pedroza	18
2002	W. Bauermeister	9	E. Pedroza	9
2003	W. Giedt	8	W. Panov	15
2004	W. Giedt	5	E. Pedroza	8
2005	W. Giedt	8	E. Frank	7
2006	H. Fanelsa	8	W. Panov	10
2007	R. Dzubasz	10	J. Palik	8
2008	*L. Pyritz*	5	P. J. Werning	11
2009	R. Dzubasz	10	A. Pietsch	8
2010	R. Dzubasz	14	A. Pietsch	7
2011	*Cl. Barsig*	10	F..Minarik	8
2012 (50.)	R. Dzubasz	7	F. Minarik	6
2013	R. Dzubasz	10	*N. Arendsen*	5
2014	*L. Pyritz*	14	M. Cadeddu	5
2015	*Cl. Barsig*	10	E. Frank	6
2016	*Cl. Barsig*	11	M. Cadeddu	8
2017	*Cl. Barsig*	8	Bauyrzhan Murzabayev	7

2004 - 2007: BMW Trainer und BMW Jockey Cup
seit 2010: Hufschmied-„theo"-Trainer- und Jockey-Cup

☞ Rekorde seit 1963 ☜

Höchste Siegzahlen

Trainer: **1982 Benno Domschke (Dresden) 30 Sieger**

Jockey: **1965 Egon Czaplewski (Hoppegarten) 32 Siege**

Mehrfachgewinner

Trainer: **Peter Pietsch (Dresden) 7 x (1984, 1986, 1987, 1990, 1991, 1992, 1996)**

Jockey: **Alex Mirus (Hoppegarten) 7 x (1970, 1971, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978)**

3.4.9 Sponsoren und Partner 2017

Zahlreiche Sponsoren unterstützten den Dresdener Rennverein 1890 e.V. in der Rennsaison 2017 mit der Durchführung von Rennen:

- Freiberger Brauhaus GmbH
- bwin e.K.
- Landeshauptstadt Dresden
- Dresdner Morgenpost
- Astro GmbH
- René Schütze Landschafts- und Natursteinbau
- Wachs Bauunternehmung GmbH
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe
- Juwelier Wempe Dresden
- SchillerGarten Dresden GmbH
- Adrian Glöckner Automobile
- Gastronomie- und Großküchenausstatter Püschel GmbH
- Möbelwerkstätten Klotzsche Bau- und Einrichtungsgesellschaft mbH
- J.J. Darboven
- Holzindustrie Dresden
- Raiffeisen Handelsgenossenschaft
- DIW Bau GmbH
- Albers Wettannahmen GmbH
- Sachsengarage GmbH
- ZDR Architekten BDA
- DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH
- Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG)
- Pferdewetten.de

Zu den weiteren Partnern 2017, die sich im Rahmen der Dresdner Renntage in Form von Werbeaktivitäten präsentierten, zählen:

- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Cash Casino
- DIAMIR Erlebnisreisen
- FunkTaxi Dresden
- McDonald
- Heim & Haus Bauelemente
- Firma Sven Durdel Wassersport-Service und Maschinenbau
- Racebets.com
- Parfümerie Thiemann
- Carte Blanche
- Edeka Zschabran
- IQOS
- PostModern
- Hairfree Institut Dresden

Weiterhin unterstützten den Dresdener Rennverein 1890 e.V. der Tillack Malerfachbetrieb, Schöne Elektronik GmbH, Gohr Dienstleistungen, Bäckerei & Konditorei Schwerdtner GmbH, die Agentur Burger Werbetechnik, Lößnitz Druck GmbH, der Tom Büttner Reitsportfachmarkt, die Agentur matteoevents e.K. und die Peschke GmbH mit Geld und geldwerten Sachleistungen.

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. möchte sich bei allen Sponsoren und Partnern für die Unterstützung 2017 recht herzlich bedanken.

3.4.10 Kooperationen

Um die Renntage außerhalb der Galopprennbahn zu bewerben, baute der Dresdener Rennverein 1890 e.V. 2017 seine Werbekooperationen aus und arbeitete mit der Firma DIAMIR Erlebnisreisen sowie dem Dresdner Carte Blanche zusammen.

Die Firma DIAMIR Erlebnisreisen ist seit 2016 Partner des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. und präsentierte sich im Rahmen der Dresdner Rennsaison in Form von Programmheftanzeigen, Pressemitteilungen, Standflächenwerbung sowie Plakaten. Zentrales Thema der Zusammenarbeit war die Durchführung eines Gewinnspiels, das die gesamte Saison sowohl online auf der Internetseite von DIAMIR, in den Sozialen Medien des Rennvereins als auch am Renntag beworben wurde.

Während den Besuchern schon 2016 ein toller Hauptpreis in Form einer 10-tägigen Mexikoreise lockte, konnten Teilnehmer des Gewinnspiels 2017 eine ereignisreiche Huskytour für zwei Personen in Brandenburg gewinnen. Der Sieger sollte von einem erfahrenen Musher – das sind die Führer eines Hundeschlittengespanns - eine Einführung in die Praxis dieses Hundesports erhalten und im geländetauglichen Husky-Gespann von den Hunden auf Hochtouren gebracht werden.

Der Gewinner des Gewinnspiels wurde im Rahmen des HALALI-Renntages am 22.11. bekannt gegeben und erhielt dort seinen Preis. Cindy Geipel aus Dresden war die Gewinnerin der Auslosung.

Ein neuer Kooperationspartner des DRV ist das Travestie-Revue-Theater Carte Blanche aus Dresden. Das extravagante Travestietheater verzaubert seit 2003 seine Gäste mit glamourösen Revues à la Moulin Rouge. Das Dresdner Carte Blanche präsentierte sich im Gegenzug an den Renntagen mit Darstellern sowie im Programmheft und verteilte Flyer. Die Dresdner Renntage wurden im Rahmen der Dinner-Shows in Form von Flyern in die Speisekarten und in Form von Anzeigen in Beamer-Präsentationen eingebunden.

3.4.11 LED-Leinwand

Die ausfahrbare HD LED-Leinwand wurde 2017 als weiteres Werbeprodukt für Sponsoren und Partner ins Leben gerufen und war hinter dem Zieleinlauf innerhalb des Geläufs platziert. Sie umfasst eine Fläche von 12 m² und hat im ausgefahrenen Zustand eine Höhe von 5,80 m und ist um 360 Grad drehbar.

Neben den Monitoren, die auf dem gesamten Areal der Rennbahn während der Rennsaison angebracht waren, hatten die Zuschauer somit nun eine weitere Möglichkeit, die Rennen zu verfolgen. In den Pausen wurden dann die Spots von Sponsoren und Partnern abgespielt. Folgende Sponsoren und Partner haben 2017 die Möglichkeit der Spotschaltung in Anspruch genommen:

- Sparkasse Einkaufswelten
- Cash Casino
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe
- Juwelier Wempe Dresden
- Edeka Zschabran
- Püschel GmbH & Co. KG

Des Weiteren haben die Agentur matteoevents, das Color Obstacle Rush sowie der FV 06 Dresden Laubegast mit Hilfe der LED Wand Events und Spendenaktionen beworben.

3.4.12 Wettinformation & Wettjetons

Die 2015 eingeführte Wettinformation hat sich als offizielle Anlaufstelle bei allen Rennbahnbesuchern etabliert. Insbesondere Wettneulinge nutzten 2017 die Möglichkeit und besuchten die Wettinfo, in der Peter Werner Tipps und Tricks rund das Wetten verrät.

Seit 2017 befindet sich die Wettinformation im ehemaligen Jacobs-Kaffeehäuschen und sticht allein schon seiner Farbe wegen (orange) hervor. Seit Beginn der Rennsaison gibt es für die Besucher zusätzlich noch eine Wettkasse in der Wettinfo, so dass dort zeitgleich Wetten abgegeben werden können.

Vielwetter hatten 2017 die Möglichkeit, beim Kauf von Wettjetons im Wert von 50 Euro freien Eintritt zu erhalten. Jeder Jeton hat einen Wert von fünf Euro und kann an den Wettkassen beim Setzen einer Wette eingesetzt werden. Die Wettjetons erfreuen sich großer Beliebtheit und werden von Vielwettern gern genutzt.

3.4.13 Agentur matteoevents

Nachdem die Agentur matteoevents e.K. unter der Leitung von Matteo Böhme schon 2016 mit der Dresdener Galopp Lounge während der Renntage tätig war und erste Erfahrungen sammeln konnte, erhielt sie 2017 die Möglichkeit, die gesamte gastronomische Betreuung auf der Galopprennbahn zu übernehmen.

Die Agentur matteoevents organisiert seit 10 Jahren Public Events in und um Dresden. Mit den seit 2012 eigenproduzierten Weihnachtsmärkten in Dresden und Pirna sowie der seit 2011 stattfindenden US Car Convention organisiert und koordiniert sie sämtliche Stände, egal ob Gastronomie oder Handel.

Nachdem der DRV und der bisherige Cateringpartner Hein Mück zum Jahreswechsel einvernehmlich ihre Zusammenarbeit beendeten, überzeugte Matteo Böhme mit einem ganzheitlichen neuen Cateringkonzept, das einen ausgewogenen Mix aus Speisen und Getränken für jede Geldbörse versprach.

Das neue Konzept umfasste unter anderem die umfangreiche Umgestaltung der Außenflächen, insbesondere des ehemaligen Biergartens, der mit neuem Mobiliar ausgestattet und in alle Richtungen geöffnet wurde. Zum anderen erweiterte matteoevents das gastronomische Angebot. Wechselnde Händler bieten an allen Renntagen neben der traditionellen Bratwurst auch viele neue Gerichte wie beispielsweise Suppen, Schaschlik und Kolbice an. Frische Waffeln und Kuchen erfreuen sich großer Beliebtheit. Das Rennbahnrestaurant sowie das Trainer- und Besitzerstübchen erfuhr eine räumliche Neugestaltung und entspricht nun dem Ambiente einer historischen Galopprennbahn.

Weiterer Kernpunkt des neuen Cateringkonzeptes ist die exklusive Bewirtung von Logen, die vorab gebucht werden können. So hat der Besucher neben der Dresdener Galopp Lounge ein weiteres exklusives Angebot, das er nutzen kann. Zudem wird an allen Renntagen im Rennbahnrestaurant ein Renntagsbrunch angeboten.

Zusätzlich gibt es natürlich auch die Möglichkeit, im Rahmen der Renntage und auch außerhalb dieser die verschiedenen Lokalitäten für Feierlichkeiten jeglicher Art zu buchen.

Veranstaltungen außerhalb der Renntage waren Firmenjubiläen, Geburtstagsfeiern und Teambuilding-Events von Unternehmen.

3.4.14 Dresdener Galopp Lounge

Die Dresdener Galopp Lounge ist ein weiteres Produkt im Angebot der Agentur matteoevents, das bereits 2016 ins Leben gerufen wurde. Die Dresdener Galopp Lounge befindet sich auf der ehemaligen Picknickwiese der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz in einem Großzelt der Firma Eschenbach direkt gegenüber vom Führring. Insgesamt bietet sie Platz für rund 200 Gäste und steht Interessierten an den Renntagen und außerhalb der Renntage als Eventlocation zur Verfügung.

Der Eintritt für die Dresdener Galopp Lounge kostete 2017 120 Euro und beinhaltete den Eintritt auf die Galopprennbahn, Tischreservierung, Begrüßungsgetränk, saisonales Mittagsbüffet, Getränkeservice, Kuchenbüffet, Programmheft sowie eine Wettkasse in der Lounge.

Neben vielen Privatpersonen, die das exklusive Ambiente der Dresdener Galopp Lounge 2017 in Anspruch genommen haben, waren auch einige Partner und Sponsoren Gäste der Dresdener Galopp Lounge und richteten einen Empfang für geladene Gäste aus, so u.a. der Juwelier Wempe Dresden, die Sachsengarage oder die Freiberger Brauerei.

3.4.15 Getränkeservice

Auch 2017 war die Bierbewirtung durch den seit 2005 bestehenden Hauptsponsor, die Freiberger Brauhaus GmbH, abgesichert. Im Zuge der Umstrukturierung der Cateringflächen wurde der alte Freiberger Bierwagen durch einen kleinen Bierwagen sowie eine weitere Ausschankstelle am Rondell ersetzt. Der große Bierwagen zwischen Tribüne und Wettannahme blieb bestehen. Des Weiteren stellte das Weingut Hoflößnitz einen Verkaufstand bereit, so dass den Besuchern zudem regionale Weine angeboten werden konnten.

Die Zulieferung aller Getränke auf die Galopprennbahn wird seit 2017 durch die Hans-Jürgen Helmke Getränkefachgroßhandel GmbH abgewickelt.

3.5 Weitere Veranstaltungen

Neben den Renntagen veranstaltete der Dresdener Rennverein in seinem Jubiläumsjahr weitere Events, die größtenteils auf der Galopprennbahn durchgeführt wurden. Des Weiteren gab es nach wie vor für externe Veranstalter die Möglichkeit, die Rennbahn als Location für Großevents zu mieten.

3.5.1 Neujahrspressekonferenz & Neujahrsempfang

Zum dritten Mal veranstaltete der Dresdener Rennverein 1890 e.V. 2017 seinen Neujahrsempfang und lud zugleich die Presse zur Neujahrspressekonferenz, um die Planung für das Jahr vorzustellen.

Der Neujahrsempfang sowie die Neujahrspressekonferenz fanden am 19. Januar im Chiaveri Restaurant im Sächsischen Landtag statt. Rund 90 Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Medien und Galopprennsport folgten der Einladung des Rennvereins und hörten gespannt den Grußworten des Sächsischen Innenministers Markus Ulbig sowie des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert zu. Außerdem hielt der Präsident Michael Becker seine alljährliche Neujahrsrede, in der er versprach, auch 2017 am Veranstaltungskonzept festzuhalten und weiterhin Familienevents auszurichten.

Vor dem offiziellen Empfang waren die Vertreter der regionalen Presse erschienen, um Neuigkeiten rund um den Galopprennsport in der Landeshauptstadt sowie rennsportliche Höhepunkte der kommenden Rennsaison zu erfahren. Auch die Vertreter der Rennvereine aus Leipzig und Magdeburg waren nach Dresden gekommen, um gemeinsam mit dem Präsidenten die Durchführung einer Mitteldeutschen Galoppserie bekannt zu geben. Auch die Trainer Lutz Pyritz und Claudia Barsig sowie die Trainervertreterin von Stefan Richter, Heike Frohburg, beantworteten Fragen der Presse hinsichtlich der kommenden Saison.

Im Anschluss an die Neujahrspressekonferenz begrüßte Michael Becker dann zusammen mit dem Vorstand die geladenen Gäste des Neujahrsempfangs.

3.5.2 Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des Dresdener Rennverein 1890 e.V. fand am 17. März im Trainer- und Besitzerstübchen auf der Galopprennbahn statt. 37 Mitglieder sind der Einladung persönlich gefolgt. Insgesamt waren aufgrund von schriftlichen Bevollmächtigungen aber 48 Mitglieder stimmberechtigt.

Der Präsident Michael Becker erstattete an diesem Abend einen ausführlichen Bericht und veranschaulichte diesen anhand einer ausgearbeiteten Powerpoint-Präsentation. Für diesen Bericht erntete der Präsident viel Lob und Anerkennung. Anschließend erläuterte die Schatzmeisterin Kathrin Westendorf den jährlichen Finanzbericht.

Wichtigster Programmpunkt dieser Mitgliederversammlung war die Wahl des Vorstandes für die Kalenderjahre 2017-2019. Der alte Vorstand verkündete an diesem Abend, dass er sich erneut geschlossen zur Wahl aufstelle und bis 2019 den Dresdener Rennverein 1890 e.V. in dieser Konstellation weiterführen wolle. Alle stimmberechtigten Mitglieder stimmten in einer öffentlichen Wahl dafür und so wurde der bisher bestehende Vorstand wiedergewählt.

Im Anschluss der Mitgliederversammlung stellte die Agentur matteoevents ein Buffet für die Mitglieder bereit und die Freiberger Brauerei sponserte das Freibier.

3.5.3 Weiterbildung von Gästeführern

Im Rahmen eines Weiterbildungstages für Dresdner Gästeführer hielt der ehemalige Chronist des Dresdener Rennvereins 1890 e.V., Klaus-Dieter Graage, am 27. März einen Vortrag über die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz und führte sie über die Außenanlage, um ihnen das Flächendenkmal mitsamt seinen Funktionsgebäuden (u.a. Waagegebäude, Walter von Treskow-Pavillon, historische Haupttribüne) näher zu bringen.

Etwa 15 Gästeführer nahmen an dieser Veranstaltung teil, die von Carola Knipping von der Agentur Ideenreich organisiert wurde. Die Veranstaltung sollte den Gästeführern in erster Linie dazu dienen, einen allgemeinen Einblick zu erhalten, um künftig auf Nachfrage Führungen auf der Anlage durchzuführen.

Nach der Einführung entschieden sich zwei Gästeführer dafür, die Galopprennbahn in ihr Portfolio aufzunehmen und sich tiefer in die Thematik einzuarbeiten. Aufgrund dessen gab es am 03. Mai noch einmal eine Vertiefungsveranstaltung mit Herrn Graage, in der weiterführende Informationen anhand des Lehrpfades gegeben wurden.

Eine erste Führung fand beim Aufgalopp am 06.05. im Rahmen einer Jugendweihe-Feier statt. Weitere Führungen wurden dann im Rahmen von Events außerhalb der Renntage durchgeführt, wie beispielsweise am 14.06. bei einer T-Systems Mitarbeiterveranstaltung oder im Rahmen von Schuleinführungsfeiern im August.

3.5.4 Jahresabschluss für Mitarbeiter

Auch 2017 bedankte sich der Dresdener Rennverein 1890 e.V. am 22. November mit einer Jahresabschlussveranstaltung bei den vielen Mitarbeitern, die während der Rennsaison an den Renntagen tätig waren, mit einem bereitgestellten Buffet. Die Abschlussveranstaltung fand im Rennbahn-Restaurant statt.

Rund 120 Personen folgten der Einladung. Das Freiberger Brauhaus unterstützte die Veranstaltung großzügig mit Freibier und die Agentur matteoevents stellte ein Buffet zur Verfügung.

Für das großartige Engagement und die gute Zusammenarbeit möchte sich der Dresdener Rennverein 1890 e.V. bei allen Funktionären und Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

3.5.5 Color Obstacle Rush

Das Color Obstacle Rush ist das größte Sportfestival, das Laufevent und Festival miteinander kombiniert und hohen Spaßfaktor garantiert. Seit 2014 fanden Color Obstacle Rush Veranstaltungen in 9 verschiedenen Ländern mit einer Gesamtteilnehmerzahl von über 300 000 Teilnehmern statt. 2016 wurde das Event erstmals auch in Österreich und Deutschland veranstaltet und 2017 nun das erste Mal auch in Dresden auf der Galopprennbahn.

Rund 2000 sogenannte „Rusher" fanden sich so am 30. Juli auf dem Gelände der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz ein, um ein farbenfrohes Lauffestival bei sommerlichen Temperaturen zu feiern. Besonders viele junge Leute kamen auf die Galopprennbahn nach Seidnitz und kämpften sich durch, über und unter die 15 Hindernisse, die im Innenraum der Rennbahn aufgebaut waren. Zusätzlich dazu ließen sie sich mit buntem Farbpulver bewerfen.

Im Anschluss der Startwellen, in die die Läufer eingeteilt wurden, fanden auf einer Bühne gegenüber vom Pavillon die sogenannten Color Festivals statt, in denen die Teilnehmer sich noch einmal kräftig mit Farbe bewerfen konnten.

Die Bewirtung übernahm an den Renntagen die Agentur matteoevents, die nach Ende des Laufs in den Nachmittagsstunden viele Besucher mit kalten Getränken und deftigen Speisen versorgte.

Im Zuge dieser Veranstaltung drehte der Jugendsender KIKA außerdem einen neunminütigen Beitrag über das Color Obstacle Rush, so dass die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz deutschlandweit beworben wurde.

3.6 PR & Marketing

PR & Marketing sind für eine erfolgreiche Durchführung der Dresdner Renntage unabdingbar und wurden auch 2017 aktiv betrieben. Alle Maßnahmen und Werbeaktivitäten zur Steigerung der Besucherzahlen und Umsätze werden im folgenden Kapitel zusammengetragen.

3.6.1 DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG

Die DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG unter der Leitung von Cathleen Bielefeld verantwortet seit 2016 als Kommanditgesellschaft des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. zusätzlich die Durchführung der Renntage. Neben der Veranstaltungsfunktion ist sie außerdem für die Bewerbung der Renntage sowie der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz zuständig und wirbt, vertreten durch die Galopp Entertainment Dresden GmbH (Kapitel 3.7.1), Sponsoren ein.

Die Gesellschaft bedient sich unterschiedlichster Vermarktungskanäle von klassischer Werbung wie Plakatwerbung, Radiowerbung und Flyering über soziale Medien wie Facebook und Instagram bis hin zum Online Marketing.

3.6.2 Plakatwerbung in Kooperation mit der Freiberger Brauhaus GmbH

Die Freiberger Brauhaus GmbH als Hauptsponsor der Dresdner Renntage stellte auch 2017 das dritte Mal in Folge gemeinsam mit dem Rennverein eine Plakatkampagne auf die Beine.

In Zusammenarbeit mit André Nassonow entstanden drei Plakate für die Renntage am 06. Mai, 17. Juni und 07. Oktober. Zwei der drei Motive beinhalteten klassische Motive, die während der Rennsaison 2016 aufgenommen wurden. Im Hinblick auf den Freiberger Renntag mit dem Großen Preis der Freiberger Brauerei am 17. Juni wurde ein einprägsames Motiv gesucht, das noch mehr Aufmerksamkeit generieren sollte. So entschieden sich alle Beteiligten für ein Pferd mit blonder Mähne in Kombination mit dem Spruch „Glückssträhne Wetten?".

Die ausführende Druckerei für die 18/1 Großleinwandplakate war auch 2017 die Ellerhold AG aus Radebeul. Die Großleinwände stellte erneut die Firma Ströer zur Verfügung.

An insgesamt 32 Standorten konnten jeweils 24 Plakate in Dresden gesehen werden. Auch 2018 ist eine Plakatkampagne in Kooperation mit der Freiberger Brauerei geplant.

Plakat für den Aufgalopp 2017 am 06.05.
(präsentiert vom 25.04. bis 04.05.17)

Plakat für den Großen Preis der Freiberger Brauerei am 17.06.
(präsentiert vom 06.06. bis 15.06.17)

Plakat für den Freiberger Brauhaus Cup am 07.10.
(präsentiert vom 29.09. bis 09.10.17)

3.6.3 DRV-Spots im Fahrgastfernsehen

Seit 2017 werden die Spots im Fahrgastfernsehen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) von der Dresden Fernsehen GmbH produziert. Insgesamt ließ der Dresdener Rennverein 1890 e.V. für alle Renntermine insgesamt siebenmal 17-sekündige Spots vom Dresden Fernsehen erstellen. Die Werbesequenzen wurden jeweils drei Tage vor dem Renntag ausgestrahlt und konnten auf insgesamt 418 Bildschirmen in 83 Fahrzeugen gesehen werden.

Mit dem neuen Einsatz der Dresden Fernsehen GmbH wurde gleichzeitig die Reichweite der Spots erhöht, denn das Dresden Fernsehen strahlte sie zusätzlich in seinem täglichen Programm aus, das von rund 120 000 Zuschauern regelmäßig gesehen wird. Hinzu kamen drei redaktionelle Beiträge im Laufe der Rennsaison 2017.

3.6.4 DRV-Radiospots auf Radio Dresden

An sechs von sieben Renntagen hat der Dresdener Rennverein 1890 e.V. 2017 Radiospots von der Happy Vibes Medien-Produktion GmbH produzieren lassen, die im Auftrag von Radio Dresden arbeitet. Die Spots wurden für die Renntage am 06.05, 17.06., 15.07., 03.09., 07.10. und 22.11. angefertigt. Insgesamt umfassten die Werbesequenzen etwa 20 Sekunden und waren, wie schon die Spots des Fahrgastfernsehens, jeweils drei Tage vor dem Renntag zu hören.

3.6.5 Werbestele der Comödie Dresden im World Trade Center

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. hat auch 2017 auf neue Vermarktungswege gesetzt und seine Renntage auf eine Werbestele im World Trade Center vor dem Theater Comödie Dresden beworben. Betreut wurde diese Stehle durch die Logumedia GbR, die ebenso für die Pflege der dort geschalteten Inhalte verantwortlich war.

Um in der Kürze der Zeit einen Eindruck von der Galopprennbahn und den Renntagen zu erhalten, wurde ein 15-sekündiger Spot erarbeitet, der Luftaufnahmen zeigte, die schon 2015 im Zuge einer Kooperation mit Flightseeing entstanden. Nach jedem Renntag wurde dieser Spot aktualisiert und zeigte den Termin des nächsten Renntages an.

Diese Werbemaßnahme wird 2018 nicht fortgeführt.

3.6.6 Print-Veröffentlichungen

Der Dresdener Rennverein setzt schon wegen knapper Budgets auf kostenlose Werbeaktivitäten in den sozialen Medien und publizierte daher nur zweimal in den Printmedien. So veröffentlichte der DRV einen Veranstaltungstipp im Familienmagazin kind + kegel in der Oktoberausgabe und einen Veranstaltungstipp in der Novemberausgabe des Stadtmagazins SAX. Zusätzlich wurden in beiden Magazinen Ticketverlosungen für Freikarten durchgeführt.

3.6.7 Renntagsplakat

Das Renntagsplakat ist ein zusätzliches Produkt, auf dem die Sponsoren des Renntages mit Logos und Renntiteln platziert werden. Ausführende Druckerei für die Plakate ist die Lößnitz Druck GmbH aus Radebeul.

Die Plakate werden von Sponsoren und Partnern sowie vom Rennverein für die Bewerbung des jeweiligen Renntages genutzt.

3.6.8 Programmheft

Das Dresdner Programmheft erscheint mit einer durchschnittlichen Druckauflage von circa 1700 Exemplaren pro Renntag. Ausführende Druckerei war auch 2017 die Lößnitz Druck GmbH. Erhältlich sind die Hefte für jeweils zwei Euro an der Programmheftkasse am Einlass und an der Wettinfo.

Das Dresdner Programmheft fungiert als Kommunikationsmedium und beinhaltet alle Informationen, die für den Besuch des Renntages wichtig sind, angefangen vom Rennbahnplan über die Starterlisten bis hin zu Wettanleitungen. Des Weiteren gibt das Heft den Sponsoren die Möglichkeit, sich und seine Dienstleistungen mithilfe einer Anzeige zu präsentieren.

Mit der Erschließung neuer Vermarktungswege, die die Galopprennbahn seinen Partnern und Sponsoren, aber auch kleineren Unternehmen anbietet, sind 2017 mehr Anzeigen im Programmheft geschaltet worden wie bisher. Einige Unternehmen wie zum Beispiel SAR Business Solutions, Carte Blanche, Cash Casino, Heim & Haus, DIAMIR Erlebnisreisen und Edeka Zschabran haben ganzjährige A5-Anzeigen gebucht.

Neben den zahlreichen rennsportlichen Seiten und Werbeanzeigen wurden auch Informationsseiten in das Heft integriert und besondere Rennen mit historischen Berichten und Statistiken näher erläutert. Zusätzlich zur regelmäßig stattfindenden 2. Wettchance integrierte der DRV eine Informationsseite, in der erklärt wurde, was sich hinter der 2. Wettchance verbirgt und wie man an diesem Gewinnspiel teilnehmen kann. Neu war im Programmheft auch die Seite zum Schölzel Cup, die vormals im Galopp Spezial der Dresdner Morgenpost integriert war und wertvolle Tipps von Rennsport-experten beinhaltete. Für die Erstellung dieser Seite zeichnete Mitglied Gunter Schulze verantwortlich.

3.6.9 2. Wettchance

Mit der seit 2015 auferlegten 2. Wettchance, sollen Wettbegeisterte und Wettneulinge animiert werden, Wetten abzugeben. Wer in einem Rennen daneben gelegen hat, kann dennoch seinen Wettschein ab einem Wert von fünf Euro in eine Losbox werfen, die an jedem Renntag aufgestellt wird. Am Ende eines jeden Renntages zieht Moderator Andreas Neugeboren die Gewinner der gesponserten Preise. Diese werden von Sponsoren und Partnern bereitgestellt.

Folgende Sponsoren beteiligten sich 2017 an der 2. Wettchance:

- Freiberger Brauerei
- Klein-Erzgebirge Oederan
- Racebets.de
- Parfümerie Thiemann
- PostModern
- Carte Blanche
- Wettstar.de
- Dresdener Rennverein 1890 e.V.
- pferdewetten.de

3.6.10 E-Mail-Marketing

Um die Dresdner Renntage sowie die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz zu vermarkten, nutzte der DRV 2017 erneut verschiedene Online Marketing-Kanäle und führte E-Mail-Marketing durch.

Um Newsletter, Informationsmails und Pressemitteilungen zu versenden, nutzte der DRV das kostenlose E-Mail-Marketing-Tool Mailchimp. Er hat insgesamt 393 Newsletter-Abonnenten, Tendenz weiter steigend. Diese werden im Zwei-Wochentakt mit den aktuellsten Informationen rund um den Dresdener Rennverein 1890 e.V., die Dresdner Trainingszentrale und die Renntage versorgt. An Renntagen erfolgt der Versand vor und nach dem Renntag freitags. Außerdem erhalten sie die Möglichkeit, an Gewinnspielen teilzunehmen.

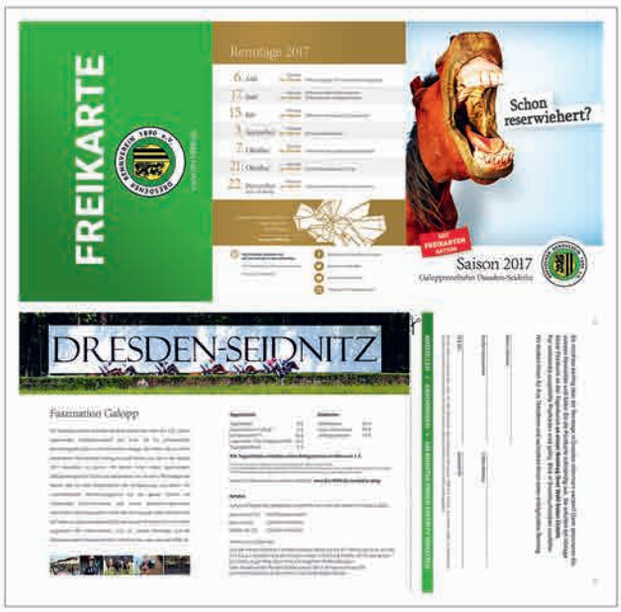
Die durchschnittliche Öffnungsrate der Newsletter beträgt 33 %. Das bedeutet, dass durchschnittlich rund 130 Abonnenten die E-Mails öffnen. Im Schnitt klicken 10 % derjenigen dann auf eingebaute Links in den Newslettern und „lesen weiter".

Neben den Newslettern und Pressemitteilungen (Kapitel 3.8.2) wurden außerdem Informationsmails an Reit- und Fahrvereine sowie an Teilnehmer des Ponyrennens 2016 versendet, um dieses zu bewerben.

3.6.11 Weitere Materialien

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. beauftragte den Graphiker Andre Nassonow 2017 weiterhin mit der Erstellung von Flyern, auf denen die Renntermine 2017 abgebildet sind. Diese wurden mit einer Auflage von 1000 Stück von der Firma Saxoprint in Dresden gedruckt.

Des Weiteren erstellte André Nassonow für den Rennverein Klappflyer, die darauf abzielten, neue Newsletter-Abonnenten zu generieren um somit mittel- und langfristig neue Besuchergruppen zu erschließen. Diese Klappflyer wurden mit einer Auflage von 3000 Stück von der Firma Saxoprint gedruckt. Die Klappflyer beinhalteten Informationen über die Galopprennbahn und Eckdaten zu den Dresdner Rennterminen. Außerdem wurde eine Freikarte integriert, auf deren Rückseite einige Daten eingetragen werden mussten. Besucher, die diese Postkarte ausgefüllt zum Renntag mitbrachten und an der Tageskasse abgaben, erhielten eine Freikarte.



Die Verteilung fand zum einen in der Innenstadt sowie über Verteiler der Bunte Medien GmbH statt, die in Restaurants, Bars, öffentlichen Einrichtungen u.a. platziert werden.

3.7 Sponsoring & Vermarktung

Um die Renntage finanziell absichern zu können, ist es notwendig, Sponsoren und Partner zu finden, die sich im Rahmen der Renntage mittels verschiedener Vermarktungswege präsentieren wollen. Hierzu zählen zum einen das klassische Sponsoring, aber auch die Nutzung von Werbeflächen.

3.7.1 Galopp Entertainment Dresden GmbH

Die Galopp Entertainment Dresden GmbH unter der Führung von Leopold Eißner befasst sich seit 2016 mit allen Aspekten der Vermarktung der Renntage und ist für die Bereiche Sportmarketing und Sponsoring zuständig. So konnten 2017 zahlreiche neue Partner für den Dresdner Galoppsport begeistert werden, die sich sowohl im Bereich Sponsoring engagierten als auch im Rahmenprogramm der Renntage mitwirkten.

Außerdem ist die Galopp Entertainment Dresden GmbH mit der Vermarktung der Flächen außerhalb der Renntage beauftragt.

Fragen zum Thema Sponsoring und Eventmarketing richten Sie bitte an:
Galopp Entertainment Dresden GmbH
Leopold Eißner
Telefon: 0351 2110414 Mobil: 0172 7115734
E-Mail: eissner@galopp-entertainment.de
Web: www.galopp-entertainment.de

3.7.2 Betreuung von Sponsoren

Die Betreuung der Bestands- und Neusponsoren oblag 2017 sowohl der DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG, betreut durch Cathleen Bielefeld, als auch der Galopp Entertainment Dresden GmbH, betreut durch Leopold Eißner. Zu den zentralen Aufgaben zählte die Vorbereitung von PR-Publikationen sowie die Organisation verschiedener Werbemaßnahmen nach Wünschen der Sponsoren.

Die Betreuung im Hinblick auf Bandenwerbung, Beflaggung, Werbeschilder, Banner etc. übernahm erneut die durch die DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG beauftragte Agentur Burger Werbetechnik, geführt von Geschäftsinhaber Thomas Jackowiak mit seinem Team.

3.7.3 Hospitality

Eng verbunden mit dem Thema Sponsoring ist nach wie vor der Bereich Hospitality. Dieser konnte 2017 sowohl an den Renntagen als auch außerhalb der Renntage mit der Dresdener Galopp Lounge umgesetzt werden. Sponsoren und Partnern wird mit der Lounge die Möglichkeit eröffnet, Kunden einzuladen und ihnen in exklusivem Ambiente ein besonderes Event zu ermöglichen.

Einige Unternehmen wie der Juwelier Wempe Dresden oder die Sachsengarage nutzten die Lounge im Rahmen der Renntage, um exklusive Kundenempfänge auszurichten. Auch außerhalb der Renntage wurde der Exklusivbereich für Firmenjubiläen und Feiern genutzt.

Interessierte erhalten auf der Internetseite des DRV unter dem Punkt Sponsoring > Hospitality weitere Informationen.

3.8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit steht ebenso im Zusammenhang mit dem Bereich Marketing/Vermarktung und zielt darauf ab, die Außenwahrnehmung des Rennvereins nachhaltig zu steigern, um die Bekanntheit der Renntage und der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz zu erhöhen und zudem auch ein Fachpublikum auszubilden, das sich interessiert und für Nachwuchs im Galopprennsport sorgt.

Alle Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit obliegen Cathleen Bielefeld und werden, wie der Bereich Marketing, von der DRV Marketing- und Veranstaltungs GmbH & Co. KG abgewickelt.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird hauptsächlich mittels klassischer Pressearbeit sowie sozialer Medien (Internetseite, Twitter, Instagram und Facebook) umgesetzt.

3.8.1 Presseeinladungen und Pressegespräche

Die Einladungen zu den Pressegesprächen des DRV erfolgen schriftlich in Form von E-Mails. Insgesamt verschickte der DRV 2017 acht Presseeinladungen an die Vertreter der regionalen, aber auch überregionalen Presse, an Sponsoren und Partner.

Die Pressegespräche fanden anlässlich des ersten und letzten Renntages im Trainer- und Besitzerstübchen statt. Alle weiteren Pressegespräche wurden in der Dresdener Galopp Lounge durchgeführt.

Die Pressegespräche haben zum einen die Funktion der Vorberichterstattung, zum anderen erhalten Sponsoren des jeweiligen Renntages die Möglichkeit, ihre Unternehmen zu präsentieren. An den Pressegesprächen 2017 nahmen folgende Personen teil:

- Andree Noack – Astro GmbH
- Eric Nitschke – bwin e.K.
- Mathias Wachs – Wachs Bauunternehmung GmbH
- Thomas Jackowiak – Agentur Burger Werbetechnik
- Steffen Woye und Michael Ziegenbalg – Geschäftsstelle Steffen Woye der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe
- Ralf Pfeiffer – Juwelier Wempe Dresden
- Dirk Henke – J.J. Darboven
- Gerd Klotzsche – Möbelwerkstätten Klotzsche Bau- und Einrichtungsgesellschaft mbH
- Thomas Jacob – SchillerGarten
- Adrian Glöckner – Glöckner Automobile
- Jan Püschel – Püschel Gastronomie- und Großküchenaustatter GmbH & Co. KG
- Mike Auris – Holzindustrie Dresden
- Andreas Bascha – Raiffeisen Handelsgenossenschaft Dresden eG
- Alexander Hesse – PostModern
- Matteo Böhme – Agentur matteoevents

3.8.2 Pressemitteilungen

Der DRV hat seine Presseaktivitäten 2017 erhöht und vermehrt Pressemitteilungen verschickt. Insgesamt wurden 12 Pressemitteilungen sowie sechs Kurzmeldungen im Zeitraum von Januar bis November 2017 über das E-Mail-Marketing-Tool Mailchimp versendet.

Die Pressemitteilungen und Kurzmeldungen beinhalten wichtige Informationen rund um die Renntage, das rennsportliche Programm sowie Eckdaten (z.B. Eintrittspreise, Einlass, Beginn) und Rahmenprogrammpunkte (z.B. Gewinnspiele oder 2. Wettchance). Zudem haben sie die Funktion, die Sponsoren des Renntages zu präsentieren.

Folgende Schlagzeilen veröffentlichte der DRV im Geschäftsjahr 2017:

- 19.01.2017: Rennbahnen in Dresden, Magdeburg und Leipzig starten Mitteldeutsche Galoppserie
- 19.01.2017: Dresdener Rennverein setzt auch 2017 auf Events für Jung und Alt
- 03.02.2017: Mitteldeutsche Galoppserie 2017: Bad Harzburg beteiligt sich mit Rennen
- 14.02.2017: Mitteldeutsche Galoppserie: Nach Bad Harzburg nun auch Bad Doberan dabei
- 14.03.2017: DRV 1890 e.V. sucht wieder den „Dresdner Galopper des Jahres 2016"
- 20.03.2017: Mitglieder des Dresdener Rennverein 1890 e.V. wählen Vorstand
- 03.05.2017: Boxen auf zum Dresdner Aufgalopp 2017 mit TOP-Jockeys
- 06.05.2017: Dresden startet mit vierfachem Sieg der Lokalmatadoren in die Rennsaison
- 14.06.2017: DRV lädt zum höchstdotierten Renntag des Jahres nach Seidnitz
- 28.06.2017: Ponyrennen am 03. September auf der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz
- 12.07.2017: Großer bwin Sommerpreis am Samstag auf der Galopprennbahn in Seidnitz
- 26.07.2017: Halbzeit in der Mitteldeutschen Galoppserie 2017 – Wer führt die Tabelle an?
- 31.08.2017: Boxen auf zum SchillerGarten-Renntag am Sonntag in Dresden
- 14.09.2017: Scheibenholz führt am Sonnabend Finale der Mitteldeutschen Galoppserie 2017 durch
- 19.09.2017: DRV trägt Finale des Juniorcups 2017 am 07. Oktober aus
- 04.10.2017: Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden am Samstag in Seidnitz
- 18.10.2017: Steherqualität gefragt beim Buchmacher Albers Steher Cup in Seidnitz
- 20.11.2017: Finale der deutschen Grasbahnsaison am Mittwoch in Dresden-Seidnitz

Alle Meldungen können zudem unter der Rubrik Pressemitteilungen im Footerbereich der Internetseite nachgelesen werden.

3.8.3 Videobeiträge

Das Videoformat Zimmis Wettbörse – Vor dem Rennen klug sein, das bereits 2016 von Sportreporter Gert Zimmermann ins Leben gerufen wurde, führte der DRV 2017 fort und ließ insgesamt elf Beiträge produzieren. Technische Unterstützung erhielt Gert Zimmermann von seinem Kameramann Johannes Fiolka sowie von Gunter Schulze, der alle Beiträge auf den Youtube-Kanal des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. einstellte und sie außerdem in die Internetseite einpflegte.

Die im Schnitt achtminütigen Videobeiträge umreißen die jeweiligen Renntage kurz und knapp, fassen sie entweder zusammen oder geben eine kleine Vorschau auf das, was das Publikum erwarten kann. Gert Zimmermann holt sich verschiedene Gesprächspartner hinzu, wie zum Beispiel den Präsidenten des DRV Michael Becker oder Sponsoren, Trainer und Jockeys. Seit dem vorletzten Renntag werden vorausschauend auf den Renntag zudem Favoriten analysiert und vorgestellt.

3.8.4 Presseclippings: Print- und Onlinemedien

Der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umfasst ebenso die Beobachtung der Medien und deren Berichterstattungen über den Dresdener Rennverein 1890 e.V., die Renntage der Saison und den Galopprennsport im Allgemeinen. Alle Veröffentlichungen in Print, Online, Rundfunk und TV werden das gesamte Geschäftsjahr gesammelt und dokumentiert.

2017 wurde eine Vielzahl von Publikationen über die Renntage, die Mitteldeutsche Galoppserie 2017, die Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2016 und über Neuigkeiten auf der Galopprennbahn erfasst. Insgesamt zählte der DRV über 200 Publikationen seitens der Presse.

Folgende Medien haben 2017 berichtet:

Printmedien: Dresdner Neueste Nachrichten, Sächsische Zeitung, Dresdner Morgenpost, BILD, Leipziger Volkszeitung, Volksstimme, Badisches Tagesblatt, Sport Welt, Wochenkurier, Pferde in Sachsen & Thüringen, Pferde im Osten

Onlinemedien: SZ-Online, DNN Online, Galopp Online, LVZ-Online, Volksstimme Online, MOPO24, FOCUS Online, EQWO.net, Turf Times, Media Sport-Service, WELT Online, Freie Presse Online, MDR Online, German Racing, Volksstimme.de, Dresden Fernsehen, Racebets Blog, Berliner Morgenpost, Wochenkurier Online, PORT01

TV/Rundfunk: Dresden Fernsehen, Radio DD 63 – das Internetradio, ARD, MDR Sachsenspiegel, Radio Dresden, KIKA, MDR Sachsenradio

3.8.5 Jahresbericht

Um Mitgliedern, Funktionären, Partnern, Sponsoren und Galoppsportfreunden des Dresdener Rennverein 1890 e.V. einen Überblick über die verschiedenen Tätigkeiten des Rennvereins zu geben, veröffentlicht der DRV jährlich seinen Jahresbericht. Der Jahresbericht 2016 erschien im Januar 2017 pünktlich zum Neujahrsempfang und wurde dort erstmals ausgegeben. Er umfasst insgesamt 60 Seiten und wurde mit einer Auflage von 400 Stück von der Lößnitz Druck GmbH gedruckt.

Verfasst wurde der Jahresbericht von Cathleen Bielefeld, die zusätzlich redaktionelle Unterstützung von Klaus-Dieter Graage erhielt. Die graphische Umsetzung des Jahresberichtes 2016 oblag André Nassonow.

Der Jahresbericht 2016 beinhaltete allgemeine Informationen über den Dresdener Rennverein 1890 e.V., die Vereinsstruktur und die Mitgliederentwicklung, fasste die verschiedenen Tätigkeiten während der Rennsaison zusammen, gab eine kurze Zusammenfassung über die Dresdner Trainingszentrale und veröffentlichte Statistiken. Zudem beinhaltete er Historisches und gedachte verstorbenen Mitgliedern und Freunden des DRV 1890 e.V.. In einem weiteren Kapitel umriss er Planungen für die Rennsaison 2017 und führte einige Presseberichte auf.

3.8.6 Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2016

Die Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2016 ist eine Wahl, die 2017 erneut vom DRV 1890 e.V. durchgeführt wurde und die erfolgreichsten Rennpferde der Dresdner Trainingszentrale würdigen soll. Zudem verfolgt sie das Ziel, über eine Internetkampagne viele neue „Fans" und somit nachhaltig neue Galoppsportfreunde zu generieren.

Die Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres 2016 fand vom 15. März bis zum 18. April auf verschiedenen Kanälen des DRV statt. Zum einen konnte per Mausklick auf der Internetseite abgestimmt werden. Dort wurde eigens für die Wahl ein Abstimmungsdokument erstellt, das alle Titelanwärter zusammenfasste. Zudem konnten die Teilnehmer per E-Mail und Briefwahl abstimmen. Wie schon im Vorjahr zählte in der Wahl die Anzahl der Facebook-Likes, denn dort wurden alle Titelanwärter mithilfe von Fotocollagen, die das Mitglied Nadja Frenzel erstellte, zusammenfassend vorgestellt.

Anders als im Vorjahr wurde die TOP-Liste anhand der Siege und Gewinnsummen aus dem Vorjahr ermittelt und auf jeweils zwei Pferde pro Trainer beschränkt. So standen am Ende sechs Galopper zur Wahl:

Rennstall Richter: Nantany, Fort Good Hope

Claudia Barsig: Tim Rocco, Fashion Queen

Lutz Pyritz: A Miracle, Loulou's Jackpot

Um einen Anreiz zu schaffen, an der Wahl teilzunehmen, verknüpfte sie der DRV mit einem Gewinnspiel. Ausgeschrieben waren insgesamt 24 Preise, die mit Unterstützung von Carte Blanche, Wettstar, Parfümerie Thiemann und von dem DRV ausgelobt werden konnten. Als Hauptpreis lockte ein Aufenthalt für zwei Personen in der Dresdener Galopp Lounge an einem Renntag der Wahl.

Rund 800 Personen nahmen an der Abstimmung teil. Die meisten Stimmen erhielt der von Claudia Barsig trainierte Tim Rocco und wurde somit zum Dresdner Galopper des Jahres 2016 gekürt. Die offizielle Siegerehrung fand im Rahmen des Aufgalopps 2017 am 06. Mai statt.

Das Endergebnis der Abstimmung:

1. Platz:	Tim Rocco	mit 350 Stimmen
2. Platz:	Fort Good Hope	mit 161 Stimmen
3. Platz:	A Miracle	mit 94 Stimmen
4. Platz:	Fashion Queen	mit 83 Stimmen
5. Platz:	Loulou's Jackpot	mit 82 Stimmen
6. Platz:	Nantany	mit 21 Stimmen

Die Wahl zum Dresdner Galopper des Jahres wird auch 2018 stattfinden.

3.8.7 Neue Internetpräsenz und Rennbahnshop

Die Internetseite des Dresdener Rennverein 1890 e.V. mit der Domain www.drv1890.de fungiert als eines der wichtigsten Kommunikationsmittel des Rennvereins. Sie verfolgt das Ziel, das turfinteressierte Dresdner Publikum mit wichtigen Informationen über und rund um die Renntage sowie über die Dresdner Trainingszentrale zu versorgen. Rund 80 Beiträge veröffentlichte der DRV im Geschäftsjahr. Nach wie vor sind aktuelle Themen wie die Wahl zum Dresdner Galopper, Renntage wie der des Schillergartens, Zimmis Wettbörse oder das Ponyrennen diejenigen mit den meisten Lesern. Darüberhinaus hat die Internetseite in den Renntagswochen bis zu 5000 Besucher. Viele Beiträge werden mit Facebook, Instagram und Twitter verlinkt. So kann die Reichweite der Internetseite nochmals erhöht werden.

Die Internetseite wurde 2017 betreut von Cathleen Bielefeld und redaktionell, insbesondere in Bezug auf die Rennberichterstattungen, unterstützt vom Mitglied Gunter Schulze. Er pflegte, wie schon die vielen Jahre zuvor, mit viel Einsatz und Engagement die Inhalte und trägt mit seiner rennsportlichen Fachkenntnis zur Weiterbildung des Galopppublikums bei. Auch Klaus-Dieter Graage leistete seinen Beitrag zur Weiterbildung des Publikums und versorgte die Internetseite mit Historischem, u.a. über die einstigen Dresdner Trainer und Dresdner Rennställe. Die technische Betreuung oblag dem Werbestudio Matthias Neidhardt.

Um sich in Zeiten des Internets stets modern präsentieren zu können, änderte der DRV im März 2017 mit Unterstützung des Werbestudios Matthias Neudhardt das Design der Webseite, blieb aber strukturell bestehen. Die Seite erhielt Blogcharakter, Beiträge wurden auf der Startseite mehrspaltig dargestellt und die Farbgestaltung getreu dem Motto „Weniger ist mehr" reduziert.

Außerdem wurde ein Bereich im unteren Teil der Internetseite eingerichtet, in dem die aktuellsten Beiträge der sozialen Medien des Rennvereins aufgeführt werden und Besucher somit gleichzeitig einen Überblick erhalten, welche Themen derzeit auf Facebook, Instagram & Co. diskutiert werden.

Ein wichtiges Feature der Internetseite, das nun schon das dritte Jahr in Folge erfolgreich genutzt wurde, ist der bestehende Rennbahn-Ticketshop des DRV, der mittels des integrierten Tools Event Espresso Online-Ticketkäufe ermöglicht und abgewickelt. Nachdem die ersten beiden Jahre Ticketkäufe via Paypal möglich waren, konnten 2017 zusätzlich die Bezahloptionen Kreditkartenzahlung und Sofortüberweisung eingeführt werden, was die Ticketverkäufe erhöhte. Während 2016 379 Tickets verkauft wurden, waren es 2017 435. 2018 plant der DRV die endgültige Personalisierung aller Tickets mittels des Einsatzes von Scannern.

3.8.8 Erhöhung der Social Media-Präsenz

2017 erhöhte der DRV den Einsatz der sozialen Medien und die Frequenz sogenannter Postings. Der Rennverein bediente bisher die Netzwerke Facebook, Twitter und Youtube. Hinzu kam 2017 der Online-Dienst Instagram, auf dem primär Fotos und Videos geteilt werden können.

Hauptaugenmerk wurde im Geschäftsjahr auf die Facebook-Seite des Rennvereins gelegt und über 200 Beiträge veröffentlicht. Nadja Frenzel und Cathleen Bielefeld sind für die Inhalte des Facebook-Kanals verantwortlich und teilen die Postings untereinander auf. Während Cathleen Bielefeld vermehrt die Renntage bewirbt, allgemeine Informationen rund um den Rennverein teilt und die Kommentare und Nutzeranfragen verwaltet, kümmert sich Nadja Frenzel um die Veröffentlichungen hinsichtlich der Siege der Dresdner Trainer in Dresden und auf anderen deutschen Rennbahnen. Diese verknüpft sie in der Regel mit Bildern, die sie als Freizeitfotografin selbst auf deutschen Rennbahnen aufnimmt.

Nach wie vor ist die Zahl der Fans steigend. So zählt der Rennverein 1420 Fans (Stand: 07.12.2017) und erzielte 2017 Beitragsreichweiten mit bis zu 12.000 Facebook-Nutzern und 184 Beitragslikes. Alle Beiträge werden dokumentiert und beobachtet.

Twitter ist ein Kurznachrichtendienst, den der Rennverein 2017 hauptsächlich dafür nutzte, um Pressemitteilungen zu veröffentlichen. Da dieser Kanal von vielen Journalisten und Bloggern verwendet wird, ist er eine weitere ideale Möglichkeit, um Kurznachrichten zu verbreiten. Mittlerweile hat der DRV 243 Twitter-„Follower", (Stand: 07.12.2017) Tendenz weiter steigend.

Mit der Einführung des kostenlosen Instagram-Kanals galoppdresden erhielt der Rennverein zusätzlich die Möglichkeit, im Rahmen der Renntage Livebilder zu senden und Impressionen auf schnellstem Weg zu teilen. Schon in kürzester Zeit hatte galoppdresden 356 Abonnenten (Stand: 07.12.2017). Viele Renntagsbesucher verlinken die Galopprennbahn mit sogenannten „Hashtags" („#"), so erscheinen dann immer mehr unterschiedliche Bilder von den Renntagen.

Auch 2018 wird der Rennverein auf soziale Medien setzen und die Bekanntheit der Kanäle steigern.

Dresdner Trainingszentrale

		Trainer seit	Pferde im Training	Anzahl Sieger insgesamt	Siege 2016	Gewinnreichstes Pferd (Gewinnsumme)	Kontakt
4.1	**Claudia Barsig**	2004	15	184	21	Tim Rocco (21.500 €)	www.rennstall-barsig.de
4.2	**Lutz Pyritz**	1998	5	176	9	Loulou's Jackpot (27.125 €)	Tel. 0172 / 300 02 10
4.3	**Stefan Richter**	2010	36	136	30	Glad Libero (25.000 €)	www.rennstall-richter.de
4.4	**Guido Scholze**	1994	3	20	2	Sha Gino (8.400 €)	Tel. 0173 / 780 43 38
4.5	**Ralph Siegert**	2010	1	0	0	Touch of Gold (2.600 €)	Tel. 0175 / 862 62 92

Siege in Dresden trainierter Pferde 2017

(Stand: 22. November)

Trainer	*Pferd*	*Besitzer*	*Datum / Ort*	*Rennen*
Claudia Barsig (22 Siege)	**Karadsh (FR)**	Stall Speedy	29.04. / Magdeburg	Agw. (D) 1550 m
	Christo (GB)	Stall Dominique	06.05. / Dresden	Ausgleich IV 2000 m
	Fashion Queen	Claudia Barsig	07.05. / Prag	Stutenrennen (C) 1600 m
	Tim Rocco	Christin Barsig	28.05. / Leipzig	Agw. (E) 1600 m
	Christo (GB)	Stall Dominique	28.05. / Leipzig	Ausgleich IV 2000m
	Mind Juggler	Stall Dominique	28.05. / Leipzig	Agw. (D) 1850 m
	Connected	H.J. und Th. Weinhold	17.06. / Dresden	Ausgleich III 1500 m
	Universal Star	Frau K. Brieskorn	03.07. / Hamburg	Ausgleich III 1400 m
	Christo (GB)	Stall Dominique	15.07. / Dresden	Ausgleich III 2000 m
	Karadsh (FR)	Stall Speedy	21.07. / Bad Harzburg	Ausgleich III 1200 m
	Karadsh (FR)	Stall Speedy	29.07. / Bad Harzburg	Ausgleich III 1200 m
	Tim Rocco	Christin Barsig	12.08. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich I 1600 m
	Christo (GB)	Stall Dominique	13.08. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich III 1800 m
	Karadsh (FR)	Stall Speedy	22.08. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich II 1200 m
	Shabraque (IRE)	Chr. Drescher u.a.	03.09. / Dresden	Ausgleich IV 1900 m
	Chalcot (IRE)	Stall Dominique	03.09. / Dresden	Ausgleich IV 2200 m
	So Brave	Stall Speedy	09.09. / Magdeburg	Agw. D 1550 m
	Chalcot (IRE)	Stall Dominique	01.10. / Hannover	Ausgleich IV 2000 m
	Tilara	Sabine Klohss	07.10. / Dresden	Ausgleich II 1400 m
	Chalcot (IRE)	Stall Dominique	07.10. / Dresden	Ausgleich IV 2200 m
	Big Panther (FR)	Stall Oberlausitz	10.11./ Dortmund	Ausgleich IV 1700 m
	Big Panther (FR)	Stall Oberlausitz	22.11. / Dresden	Ausgleich IV 1500 m

Trainer	*Pferd*	*Besitzer*	*Datum / Ort*	*Rennen*
Stefan Richter (30 Siege)	**Strato**	Stall Beauty World	23.01. /Mons (B)	Ausgleich (D) 2100 m
	Addexa	Stall El Questro	14.03. / Dortmund	Ausgleich IV 2500 m
	Addexa	Stall El Questro	02.04. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich IV 2000 m
	Be My Star	Stall Beauty World	14.04. /Bremen	Ausgleich III 1600 m
	Zazoulino	Stall Brieftaube	06.05. / Dresden	Ausgleich IV 1400 m
	Be My Star	Stall Beauty World	06.05. /Dresden	Ausgleich III 1500 m
	Cash the Cheque	Stall Wonderland	11.05. / Bremen	Ausgleich IV 2100 m
	Süße Maus	Stall Kleppereck	14.05. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich III 1600 m
	Dashing Diva	S. Ociepka u.a.	25.05. / Dortmund	Ausgleich IV 2000 m
	Glad Libero	Stall Beauty World	05.06. / München	Ausgleich II 1600 m
	Winola	Galoppclub Sportpark Bad Harzburg	25.06. / Dortmund	Ausgleich IV 1600 m
	Dashing Diva	S. Ociepka u.a.	25.06. / Dortmund	Ausgleich IV 2000 m
	Palace King	Stall Equus Maximus	09.07. / Hannover	Ausgleich IV 2400 m
	Waikiki	K.H. Schmoock	11.07. / München	Ausgleich (D) 2000 m
	Butch Cassedy	K. Brieskorn	15.07. / Dresden	Ausgleich III 1400 m
	Napadac	D. Kubica	22.07. / Bad Harzburg	Ausgleich (D) 1850 m
	Napadac	D. Kubica	13.08. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich III 2000 m
	Danish King (IRE)	Stall Beauty World	22.08. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich III 1400 m
	Winola	Galoppclub Sportpark Bad Harzburg	10.09. / München	Ausgleich III 1400 m
	Dashing Diva	S. Ociepka u.a.	17.09. / Dortmund	Ausgleich IV 1750 m
	Baldus	Stall Fichtengrund	30.09. / Magdeburg	Agw (D) 2050 m
	Süße Maus	Stall Kleppereck	07.10. / Dresden	Ausgleich III 1900m

	Winola	Galoppclub Sportpark Bad Harzburg	08.10. / München	Ausgleich IV 1400 m
	Fort Good Hope	Stall El Questro	08.10. / München	Agw. (E) 2000 m
	La Mia	Stall Dresor	21.10. / Dresden	EBF-Rennen 1400 m
	Cash the Cheque	Stall Wonderland	31.10. / Magdeburg	Ausgleich III 2050 m
	Winola	Galoppclub Sportpark Bad Harzburg	01.11. / München	Ausgleich III 1400 m
	Glad Libero	Stall Beauty World	01.11. / München	Ausgleich II 1600 m
	Baldus	Stall Fichtengrund	22.11. / Dresden	Ausgleich III 1900 m
	Palace King	Stall Equus Maximus	22.11. / Dresden	Ausgleich IV 2200 m
Lutz Pyritz (11 Siege)	**Burschentanz**	Heiko Gentsch	01.05. / Leipzig	Ausgleich III 1850 m
	Isongo	Stall Mohnblume	06.05. / Dresden	Ausgleich IV 1900 m
	Auennebel	Dr. K.-O. Zirkler	09.06. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich IV 2800 m
	Si Signora (IRE)	Stall TGM	24.06. / Magdeburg	Agw. (E) 1550 m
	Auennebel	Dr. K.-O. Zirkler	21.07. / Bad Harzburg	Ausgleich IV 2400 m
	High Energy	Stall TGM	26.07. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich III 1600 m
	King's Soldier	Turffreunde Dresden	26.07. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich IV 1800 m
	Auennebel	Dr. K.-O. Zirkler	16.09. / Leipzig	Ausgleich IV 3050 m
	Loulou's Jackpot	Chr. Gräf. V. Kageneck	14.10. / Berlin-Hoppegarten	Ausgleich II 2200 m
	King's Soldier	Turffreunde Dresden	21.10. / Dresden	Ausgleich IV 1900 m
	Loulou's Jackpot	Chr. Gräf. V. Kageneck	22.10. / Baden-Baden	Ausgleich II 1800 m
Guido Scholze (2 Siege)	**Sha Gino**	Guido Scholze	17.06. / Dresden	Ausgleich IV 1500 m
	Sha Gino	Guido Scholze	15.07. / Dresden	Ausgleich IV 1500 m

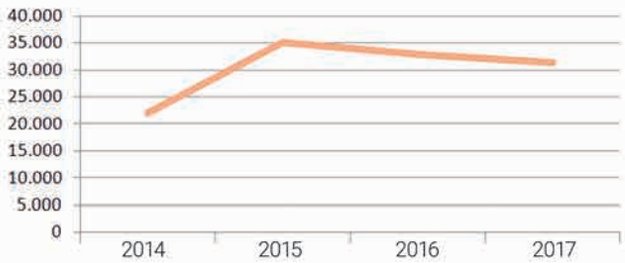
Statistiken

5.1 Entwicklungen im Onlinebereich

Um aufzuzeigen, welche Bedeutung die Online-Kanäle des Dresdener Rennverein 1890 e.V. haben und wie sie sich in den letzten Jahren entwickelt haben, werden im folgenden Kapitel einige Statistiken dargestellt und kurz erläutert.

Der Fokus der Online-Arbeit, die der DRV leistet, liegt auf der Internetseite und auf Facebook als Kommunikationsmittel nach außen. Daher wird im folgenden Kapitel auf diese beiden Kanäle eingegangen. Alle Internetdaten werden mit Hilfe des Online-Tools Google Analytics wöchentlich beobachtet und dokumentiert.

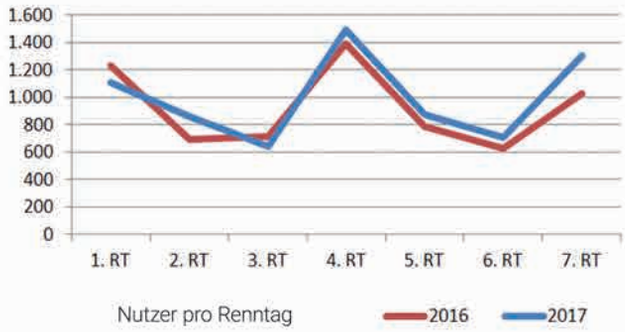
5.1.1 Webdaten



Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Besucherzahlen der DRV-Internetseite (www.drv1890.de) seit Beginn der Aufzeichnungen im März 2014 bis 2017 (Stand: 14.12.2017).

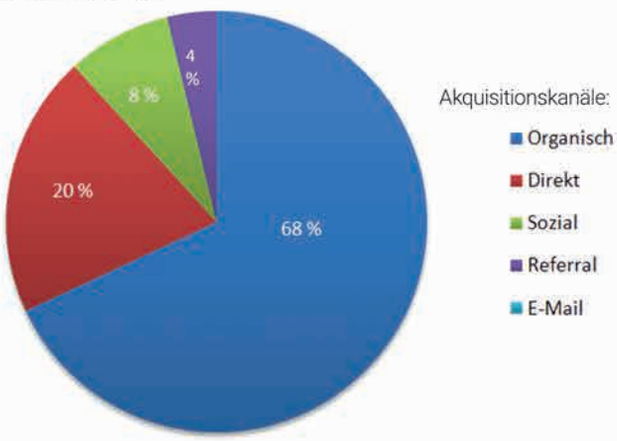
Seit 2016 ist die Zahl der Webseitenbesuche leicht rückläufig gewesen. 2015 haben noch etwa 35.000 Menschen die Internetseite besucht, 2016 sank die Zahl dann auf rund 33.000 Besucher. 2017 waren rund 32.000 Menschen auf der Seite. Trotz dieses leichten Abwärtstrends zeigt sich nach wie vor, dass rund 55 % der Seitenbesucher „Stammnutzer" sind und sich wiederholt Informationen abrufen. Rund 45 % dagegen sind Erstnutzer der Internetseite und besuchen diese beispielsweise an den Renntagen, um Informationen über die Eintrittspreise, die Rennen und/oder Starter oder die Startzeiten zu erhalten.

Die folgende Abbildung stellt daher nochmal präziser dar, an welchen Rennwochen die meisten Nutzer auf die Internetseite kommen. Verglichen werden hier 2016 und 2017, wobei hinsichtlich der Anzahl der Renntage darauf hingewiesen sein soll, dass nur die Renntage miteinander verglichen werden, die äquivalent zueinander stehen, ausgeschlossen ist demnach der Zusatzrenntag am 16.04.2016.



Insgesamt haben 6.541 Menschen 2016 die Internetseite an den sieben Renntagen besucht, das sind durchschnittlich 934 Besucher pro Renntag. Im Vergleich zum Vorjahr erfuhr die Internetseite dagegen eine leichte Steigerung, denn 7000 Menschen haben sie 2017 besucht, durchschnittlich also 1000 Besucher pro Renntag. Die Renntage mit der höchsten Frequenz an Besucherzahlen sind sowohl 2016 als auch 2017 der Aufgalopp, der SchillerGarten-Renntag und das HALALI im November.

Um einen Einblick darüber zu verschaffen, über welche unterschiedlichen Kanäle Besucher auf die DRV-Internetseite gelangen, konnte mittels Google Analytics folgende Statistik aufgestellt werden:



Die Abbildung fasst die verschiedenen Kanäle zusammen, über die die Nutzer auf die Internetseite gelangen. Zum allgemeinen Verständnis seien diese Kanäle hier noch einmal kurz erklärt.

Die organische Suche findet über die Suchmaschine direkt statt und kann beispielsweise mit Hilfe von Google ausgeführt werden. Nutzer, die folglich mittels eines Suchbegriffes über die Google-Suche auf die DRV-Internetseite gelangen, werden als organisch bezeichnet. Die Google-Suche macht mit 68 % einen Großteil der Internetnutzer.

Die direkte Suche beschreibt die gezielte Eingabe einer bestimmten Domain. Im Falle des Rennvereins ist das die Eingabe von www.drv1890.de in die Suchzeile des Internetbrowsers. 20 % der Internetseitenbesucher des Rennvereins gelangen so auf die Seite.

„Sozial" beschreibt die Besucher, die über Verlinkungen in den sozialen Medien, also über Facebook, Twitter und Instagram auf die Internetseite des DRV gelangen. Ein Großteil der auf der Internetseite veröffentlichten Beiträge wird nämlich auf den Social Media-Kanälen verlinkt. Mit 8 % sind die sozialen Medien der drittstärkste Kanal.

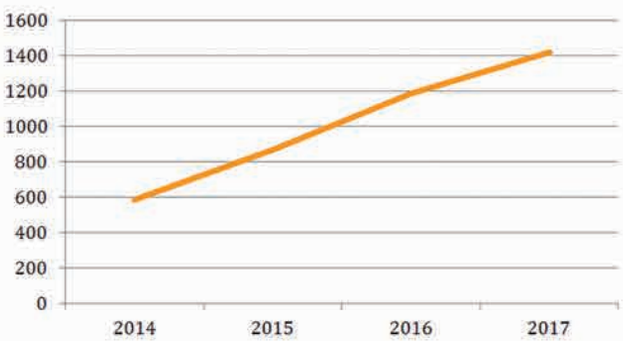
4 % der Seitenbesucher kommen über sogenannte „Referrals" anderer Internetseiten, die auf die Startseite oder auf bestimmte Beiträge verlinken.

Ein winziger Teil, der in der Statistik nicht aufgeführt wird, da er nur 0,1 % der Seitenbesuche ausmacht, kommt über Newsletter-Verlinkungen.

5.1.2 Social Media

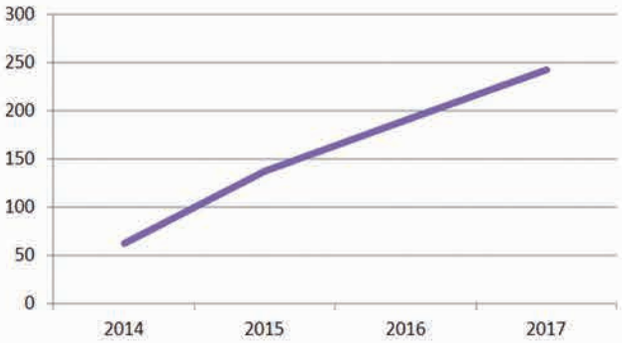
Die sozialen Medien, insbesondere Facebook, sind ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation des Rennvereins nach außen und werden daher ähnlich wie die Besuche der Internetseite wöchentlich gemessen und dokumentiert, allerdings nicht mittels Google Analaytics, sondern über ein eigenes statistisches Messungssystem, das von Facebook bereitgestellt wird.

Facebook-Fans



Die Zahl der Facebook-Fans ist 2017 von 1180 Fans (Stand 31.12.2016) auf 1421 (Stand: 14.12.2017) gestiegen und wird sich 2018 weiterhin erhöhen. Insbesondere rund um die Renntage und aufgrund der Galopper-Wahl ist die Zahl der Fans schneller angestiegen.

Neben Facebook betreibt der DRV seit 2014 einen Twitter-Account mit folgenden Followerzahlen.



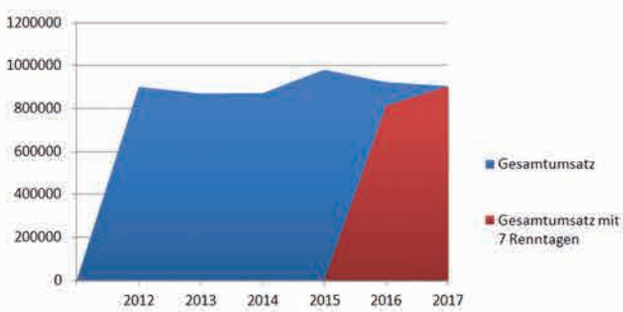
Seit Beginn des Geschäftsjahres 2017 gibt es außerdem einen Instagram-Kanal, auf dem primär Fotos und Videos der Renntage, aber auch weiterer Aktivitäten des Rennvereins veröffentlicht werden. Hier hat sich die Zahl der sogenannten Abonnenten schnell vermehrt und der Rennverein zählte zum Ende des Jahres bereits 360 Abonnenten (Stand: 14.12.2017).

5.2 Entwicklung der Renntage

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. richtete 2017 insgesamt sieben Renntage aus, wovon drei von der französischen Wettanbietergesellschaft PMU unterstützt und ins Ausland übertragen wurden.

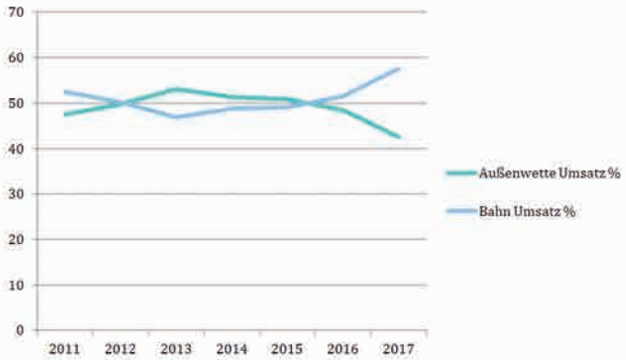
Die folgenden statistischen Abbildungen stellen die allgemeine Entwicklung der Renntage anhand der Umsatzzahlen, Besucherzahlen, Rennpreisdotierungen sowie Starter und Rennen dar und werden mit den vorhergehenden Jahren seit 2011 verglichen, insbesondere aber mit 2016. Um eine repräsentative Aussage treffen zu können, werden bei der Darstellung des Gesamtumsatzes für 2016 und 2017 die Renntage herangezogen, die äquivalent zueinander stehen, denn 2016 fand ein Zusatzrenntag am 16. April statt. Dieser wird nicht berücksichtigt.

Allgemein betrachtet, verzeichnet der deutsche Galopprennsport seit einigen Jahren einen Abwärtstrend hinsichtlich der Umsätze. Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. konnte diesen Trend allerdings 2017 nicht verzeichnen, denn der Gesamtumsatz stieg um rund 90.000 Euro bei Durchführung von sieben Renntagen.



Entwicklung des Gesamtumsatzes von 2011 bis 2017 in Dresden (blau) und von 2016 bis 2017 in Betrachtung von 7 Renntagen (rot)

Der bundesweite Abwärtstrend hinsichtlich der Außenwette führt sich auch 2017 fort, denn „nur" rund 384.000 Euro wurden 2017 außerhalb der Galopprennbahn Dresden-Seidnitz umgesetzt. Das sind rund 42 % des Gesamtumsatzes, 2016 waren es noch 48 % (442.000 Euro). Dahingegen stieg der Umsatz auf der Bahn von 52 % in 2016 (479.000 Euro) auf 57 % in 2017 (520.000 Euro).



Entwicklung Umsatz in der Außenwette und Bahnwette von 2011 bis 2017 in Dresden

Die durch PMU-Rennen in Dresden generierten Umsätze in Frankreich von 2015 bis 2017 sind wie folgt:

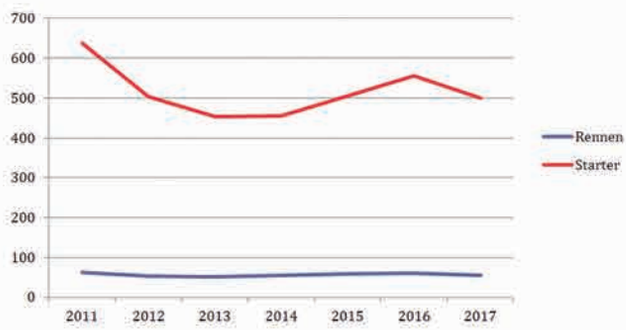
2015: 8 PMU-Rennen an 2 Renntagen mit einem Umsatz von 2.715.000 € in Frankreich (nicht allein der Renntag)

2016: 16 PMU-Rennen an 3 Renntagen mit einem Umsatz von 2.238.000 € in Frankreich

2017: 15 PMU-Rennen an 3 Renntagen mit einem Umsatz von 3.667.000 € in Frankreich

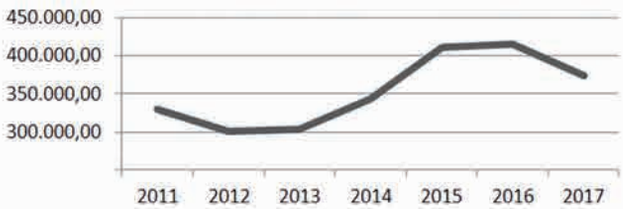
Die Zahl der Starter war 2017 aufgrund der Durchführung von 7 Renntage im Vergleich zu 2016 rückläufig, dennoch zeigt sich im Vergleich zu 2013 und 2014 ein Aufwärtstrend. Das kann darauf zurückgeführt werden, dass die Zahl der Fohlengeburten seit 2015 einen leichten Anstieg erlebt.

Die Zahl der Rennen ist im Vergleich zu den vorherigen Jahren weitestgehend konstant geblieben und zeigt sogar einen leichten Aufwärtstrend, denn waren es 2014 bis 2016 zwischen 55 bis 60 Rennen bei 8 Renntagen, wurden 2017 55 Rennen an 7 Renntagen durchgeführt.



Anzahl der Rennen und Starter von 2011 bis 2017 in Dresden

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Rennpreise, die seit 2011 für die Rennen in Dresden ausgeschüttet wurden. Aufgrund der Durchführung von sieben Renntagen im Jahr 2017 waren es rund 374.000 Euro, die als Rennpreise ausgelobt wurden. Das sind im Vergleich zu 2016 mit acht Renntagen etwa 40.000 Euro weniger, doch zeigt sich, dass die Rennpreise im Vergleich zu 2011-2014 um ein vielfaches erhöht wurden.



Entwicklung der Rennpreise von 2011 bis 2017 in Dresden

Die folgende Abbildung repräsentiert die Entwicklung der Zuschauerzahlen seit 2011. Seit 2012 erlebte die Galopprennbahn Dresden-Seidnitz einen Anstieg der Besucherzahlen und 2015 mit 59.000 Besuchern sogar einen Höhepunkt. Seit 2016 sind die Zahlen erneut etwas rückläufig, was auf die Vielzahl von Sportveranstaltungen in der Landeshauptstadt Dresden zurückzuführen ist. 2017 begrüßte die Galopprennbahn rund 48.000 Zuschauer an sieben Renntagen, 2016 waren es 54.000 Zuschauer an 8 Renntagen. Dennoch ist der Dresdener Rennverein 1890 e.V. mit den Zuschauerzahlen 2017 sehr zufrieden, denn durchschnittlich 6856 Zuschauer kamen pro Renntag auf die Galopprennbahn. Im Vergleich zu 2016 mit acht Renntagen sind das durchschnittlich sogar rund 750 mehr Zuschauer pro Renntag.

Entwicklung der Besucherzahlen von 2011 bis 2017 in Dresden

5.3 Weitere statistische Übersichten

Siehe Seite 43.

5.4 Investitionen des Rennvereins

Es erfolgten im Geschäftsjahr 2017 laufende Investitionen in der Gesamtsumme von rund 136.000 Euro. Diese wurden für den Neubau der Stromversorgung (54.000 Euro), für die Verlegung von Ton- und Videoleitungen (72.000 Euro), für die Sanierung der Stallanlagen (4000 Euro) sowie für Baumaßnahmen an der Treppe des Toto A (6000 Euro) verwendet.

5.3.1 bwin BBAG Auktionsrennen

3j. Pferde / 1200 m / 52.000 Euro

Die bisherigen Sieger						
Jahr	*Pferd*	*Abstammung*	*Züchter*	*Besitzer*	*Trainer*	*Jockey*
2006	***Super Hector***	Surako – Superlove	Frau J. Kappes	Chr. Zschache	Chr. Zschache (Hoppegarten)	T. Mundry
2007	***Super Eagle***	Auenadler – Superlove	Gestüt Rheinberg	Stall Sylt	St. Wegner (Hannover)	H. Grewe
2008	***Best Joking***	Big Shuffle – Bergwelt	Gestüt Riepegrund	Stall Feeling	W. Hefter (Iffezheim)	L. Hammer-Hansen
2009	***La Plata***	Big Shuffle – La Zarina	Gestür Etzean	**Stall Oberlausitz**	M. Sowa (Dresden)	W. Panov
2010	***Vanjura***	Areion – Venia Legendi	M. Barth	M. Barth	R. Dzubasz (Hoppegarten)	A. Pietsch
2011	***Timara***	Shirocco – Timbalada	Gestüt Auenquelle	**Stall Oberlausitz**	St. Richter (Dresden)	St. Hellyn
2012	***Zarras***	Big Shuffle – Zanana	Gestüt Auenquelle	Gestüt Auenquelle	U. Ostmann (Mülheim)	A. de Vries
2013	***Al La Carte***	Lord of England – Al Qahira	Stall Oberlausitz	**Stall Oberlausitz**	St. Richter (Dresden)	St. Hellyn
2014	***Sovalla***	Pomellato – Soiree de Vienne	Gestüt Hof Ittlingen	Gestüt Ittlingen	Peter Schiergen (Köln)	F. Minarik
2015	***Königin Cala***	Call Me Big – Königin Set	Gestüt Elsetal	Gestüt Elsetal	St. Richter (Dresden)	J. Bojko
2016	***Atlantik Cup***	Electric Beat – Adora	Gestüt Trona	St. Zerrath	A. Kleinkorres (Neuss)	I. Ferguson
2017	***Scapina***	Tai Chi – Sunshine Story	Gestüt Römerhof	Rennstall Gestüt Hachtsee	H. Grewe (Köln)	A. Starke

5.3.2 Listenrennen in Dresden

2200 m

2010/2011: Preis der Ostdeutschen Sparkassen, 2012: Großer Sächsicher Herbstpreis, 2013-2015: J.J. Darboven Herbstpreis

Die bisherigen Sieger						
Jahr	*Pferd*	*Abstammung*	*Züchter*	*Besitzer*	*Trainer*	*Jockey*
2010	***Schiller Danon***	Samum – Soljanka	B. Fassbernder	Stall D'Angelo	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2011	***Glentire***	Pentire – Clacial Star	H.Finke & P.Gollmann	Stall 3 Musketiere	H. W. Hiller (Alpen)	J. Bojko
2012	***Soho Rose***	Hernando – Russian Rose	Irland	G. Heald (FR)	H.-A. Pantall (FR)	F. Veron
2013	***Nausica Time***	Dubawi - Namat	Stall No Doubt	U. Zerrath	S. Smrczek (Düsseldorf)	B. Ganbat
2014	***Superplex***	Multiplex – Salute The Sun	Frankreich	Rennstall LA	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2015	***Feuerblitz***	Big Shuffle – Flamingo Island	Gestüt Park Wiedingen	Rennstall LA	M. Figge (München)	B. Flandrin
2016	***Iraklion***	Areion – Ircanda	Gestüt Evershorst	W. Fröhlich	Chr. Sprengel (Hannover)	M. Cadeddu
2017	***Amun***	Soldier Hollow - Albula	E. Dickerhoff	Stall Nizza	Chr. V.d. Recke	R. Piechulek

Jubiläen und Historisches

6.1 Margarethe Jentzsch

Am 06. Juni 2017 feierte Mitglied Margarethe Jentzsch ihren 90. Geburtstag.

Die Witwe des einstigen „Weltmeister der Trainer" Heinz Jentzsch ist dem Dresdener Rennverein 1890 e.V. seit vielen Jahren ein treues Mitglied und stiftete schon mehrmals wertvolle Ehrenpreise für besondere Prüfungen in Dresden. Auch 2017 unterstützte sie den Rennverein mit Ehrenpreisen für den Preis der Mitglieder des DRV 1890 e.V..

6.2 Benno Domschke

Am 12. Juli 2017 feierte der einstige Trainer-Champion und Mitglied Benno Domschke seinen 80. Geburtstag.

Benno Domschke war bis 2013 Trainer in der Dresdner Trainingszentrale und sattelte in seiner über 45-jährigen Karriere über 600 Sieger. 1982 wurde er mit 62 Siegern Trainer-Champion. Außerdem sattelte er 1971 und 1978 beim Deutschen Derby den Galopper Osterwind.

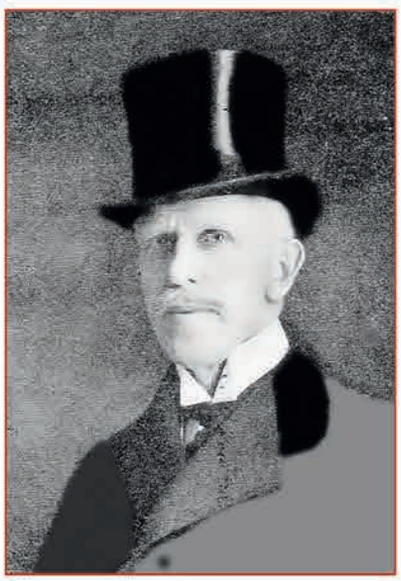
6.3 Hartmut Faust und Joachim Ay

Im Rahmen des HALALI-Renntages am 22. November erhielten Hartmut Faust und Joachim Ay für ihre Verdienste die Goldene Ehrennadel, die wohl größte Auszeichnung im Galopprennsport. Geschäftsführer des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen e.V. Antony Vogel überreichte die Ehrungen. Auch DRV-Präsident Michael Becker dankte den beiden Funktionären für ihre langjährige Arbeit, ihren Einsatz für den Galopprennsport in Dresden und den Dresdener Rennverein 1890 e.V.

Hartmut Faust begann vor über 40 Jahren (1976) als Rennkommentator in Berlin-Hoppegarten und übernahm Anfang der 90er Jahre auf den Rennbahnen in Dresden, Magdeburg, Halle und Leipzig. Seit 1991 hat er in Dresden über 1400 Rennen kommentiert. Nun hat die „Stimme des Ostens" sich am Buß-und Bettag in den Ruhestand verabschiedet. Angekündigt hatte Hartmut Faust seinen Abschied zu Beginn der Rennsaison 2017. Trotzdem bleibt er dem Rennsport aber als Ausgleicher weiterhin erhalten. Ab 2018 wird Gunther Barth in Dresden die Funktion als Rennkommentator übernehmen.

Joachim Ay begann 1978 in der Rennleitung und war zuerst auf der „Heimatbahn" in Dresden u.a. mit seinen Rennleitungskollegen Klaus-Dieter Graage und Horst Gründel tätig. Seit der Wende war er in seiner Funktion neben Dresden vor allem in Leipzig, Halle und Gotha unterwegs. Darüberhinaus auch in Bad Doberan, Hoppegarten, Magdeburg und Bad Harzburg. Zudem ist Joachim Ay Mitglied der ersten Stunde des neuen Dresdener Rennverein 1890 e.V. und Mitglied im Harzburger Rennverein, zu dem er und seine Frau eine besondere Beziehung pflegen. Zu seinen Rennleitungskollegen Günther Brandt, Dr. Detlev Dorn, Andreas Meißner und Steffen Runki pflegte er eine langjährige, vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit und wurde von allen sehr geschätzt und geachtet.

Hermann Freiherr von Kap-herr-Lockwitz – Präsident des Dresdener Rennvereins 1890 e. V.



Würdiger Nachfolger des im November 1916 verstorbenen *Hugo v. Hoesch* als Erster Vorsitzender des Dresdener Rennvereins 1890 e. V. wurde ***Hermann Freiherr v. Kap-herr-Lockwitz*** (1854-1929), der die Geschicke der gemeinnützigen Körperschaft bereits als Vorstandsmitglied seit 1896 und vor allem als Vizepräsident (1907-1916) mitbestimmt hatte.

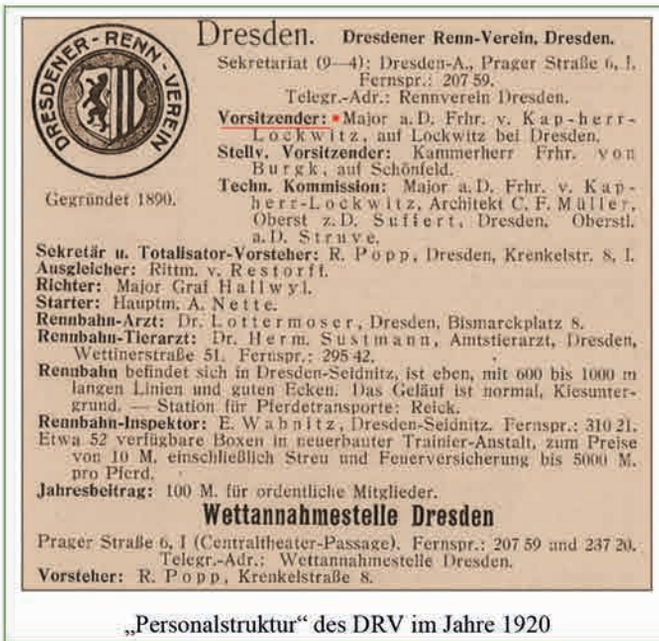
In schwierigen Zeiten, maßgeblich durch den Ersten Weltkrieg und die Jahre der Inflation geprägt, vermochte der fachlich versierte Präsident (1917-1929), *Baron v. Kap-herr*, die Konsistenz des Vereins zu bewahren. Darüber hinaus konnte unter der Präsidentschaft des engagierten *horsemans* der Stellenwert des Seidnitzer Sports im deutschen Turf mit der Wiederaufnahme des Sachsenpreises (1919), der erstmaligen Ausschreibung des Dresdner Steher-Ausgleichs (1920), vor allem aber mit der Gründung des Dresdner Preises der Dreijährigen (1924) maßgeblich erhöht werden. In der Tradition dieser namhaften Derbyvorprüfung stand zu DDR-Zeiten das HEROLD-Rennen (1974-1990 Preis der VE Gestüte) und von 1991 bis 2009 der Große Radeberger Pilsner Preis resp. Große FREIBERGER PREMIUM Preis.

✧

Hermann Frhr. v. Kap-herr war als junger Offizier der „Königs-Ulanen" (Ul.-Reg. Nr. 13, Hannover) auch als Rennpferdebesitzer und Herrenreiter erfolgreich.

Sein von ihm selbst trainierter Wallach *Lippspringe* z. B. gewann in 1881 das Große Armee-Jagd-Rennen zu Hoppegarten, die bedeutendste Offiziers-Steeple-Chase in Deutschland.

In der von *Oscar Christ* 1936 verfassten „Geschichte des Armee-Jagd-Rennens 1862/1914" lesen wir dazu: *„Ein etwas ‚wildes' Rennen muß, nach allen Berichten aus jener Zeit zu urteilen, die ‚Armee' von 1881 gewesen sein, für die von 32 genannten Pferden zwar 11 gestartet worden, von denen aber schließlich nur noch fünf im Rennen waren, als dieses seinem Ende zuging. Und so kam es auch, daß ein 10:1 Außenseiter das bessere Ende für sich behielt. Es war dies der von Sharper a. d. My Mary stammende alte Wallach Lippspringe des Lt. Frhrn. v. Kapherr II (13. Ul.), der unter dessen Regimentskameraden Lt. Witte einen Kopfsieg gegen den viel gewetteten The Rook errang, den Rittm. Mossner steuerte."*



Dresden. **Dresdener Renn-Verein, Dresden.**
Sekretariat (9—4): Dresden-A., Prager Straße 6, I. Fernspr.: 207 59.
Telegr.-Adr.: Rennverein Dresden.
Vorsitzender: Major a. D. Frhr. v. Kap-herr-Lockwitz, auf Lockwitz bei Dresden.
Stellv. Vorsitzender: Kammerherr Frhr. von Burgk, auf Schönfeld.
Techn. Kommission: Major a. D. Frhr. v. Kap-herr-Lockwitz, Architekt C. F. Müller, Oberst z. D. Suffert, Dresden, Oberstl. a. D. Struve.
Gegründet 1890.
Sekretär u. Totalisator-Vorsteher: R. Popp, Dresden, Krenkelstr. 8, I.
Ausgleicher: Rittm. v. Restorff.
Richter: Major Graf Hallwyl.
Starter: Hauptm. A. Nette.
Rennbahn-Arzt: Dr. Lottermoser, Dresden, Bismarckplatz 8.
Rennbahn-Tierarzt: Dr. Herm. Sustmann, Amtstierarzt, Dresden, Wettinerstraße 51. Fernspr.: 295 42.
Rennbahn befindet sich in Dresden-Seidnitz, ist eben, mit 600 bis 1000 m langen Linien und guten Ecken. Das Geläuf ist normal, Kiesuntergrund. — Station für Pferdetransporte: Reick.
Rennbahn-Inspektor: E. Wabnitz, Dresden-Seidnitz. Fernspr.: 310 21. Etwa 52 verfügbare Boxen in neuerbauter Trainier-Anstalt, zum Preise von 10 M. einschließlich Streu und Feuerversicherung bis 5000 M. pro Pferd.
Jahresbeitrag: 100 M. für ordentliche Mitglieder.

Wettannahmestelle Dresden

Prager Straße 6, I (Centraltheater-Passage). Fernspr.: 207 59 und 237 20. Telegr.-Adr.: Wettannahmestelle Dresden.
Vorsteher: R. Popp, Krenkelstraße 8.

„Personalstruktur" des DRV im Jahre 1920

Hermann Frhr. v. Kap-herr-Lockwitz – ein exzellenter Reiteroffizier

Die Rennsportstatistik des Jahres 1895 z. B. weist *Lt. Hermann Frhr. v. Kap-herr II* (13. Ul.) mit neun Siegen bei 31 absolvierten Ritten auch als erfolgreichen Herrenreiter aus!

Ebenso hatte der passionierte *horseman* später auf dem seit 1866 in Familienbesitz befindlichen Schloß Lockwitz seine Meriten als Vollblutzüchter u. a. mit den Deckhengsten *Swift Runner* und *Csako* sowie den Stuten *Clara* und *Maupel*. Die in Ungarn gezogene Schimmelstute *Maupel* übrigens bestritt im Besitz von *Lt. v. Wuthenau* in 1896 als Vierjährige auch zwei Rennen auf der nur von 1895 bis 1897 bestehenden Filialbahn des Dresdener Rennvereins in Chemnitz-Furth.

Wie sehr dem Lockwitzer *Baron v. Kap-herr* die Pferde und der Pferdsport Lebensinhalt waren, widerspiegelt sich auch in dessen Engagement als Vorstandsmitglied des 1911 gegründeten Dresdener Polo-Clubs sowie als Preisrichter und Mitglied der Prämierungs-Kommissionen der Dresdener Pferde-Ausstellungen.

Das Ableben Hermann Frhr. v. Kap-herr's im Januar 1929 bedeutete für den Dresdener Rennverein einen *„überaus schmerzlichen Verlust"*, wie aus der Chronik „50 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891-1941" zu entnehmen ist: *„In vornehmster und geschicktester Weise hatte er den Verein unter schwierigsten Verhältnissen erfolgreich geführt, so daß er sich in der Geschichte der Dresdner Rennen einen unvergänglichen Namen geschaffen hat... Als äußeres Zeichen der Verehrung und Dankbarkeit wurde zur Erinnerung an den Verblichenen ... das Hermann von Kap-herr-Jagdrennen als ständige Prüfung in das Programm aufgenommen."*

In der Saison 1936 gewann dieses Memorial die in gemeinsamen Besitz von Major Max v. Boxberg und Major v. Römer befindliche *Ica* gegen fünf Gegner. *„Auf der Stute war Ltn. Konrad Frhr. v. Wangenheim im Sattel, der im August durch seinen heroischen Ritt auf dem Vollblüter Kurfürst in der Olympischen Military den Mannschaftssieg für Deutschland sicher stellte."*

Richard Frhr. v. Kap-herr-Lockwitz

Auch ***Hermann Frhr. v. Kap-herr's*** Sohn ***Richard*** (1898-1961) war Vorstandsmitglied des Dresdener Rennvereins (seit 1932) und bis 1944 in der Dresdner Rennleitung aktiv.

Nach dem im Jahre 1945 durch Enteignung erfolgten Verlust des Lockwitzer Besitzes lebte der Rittmeister a. D. und Rechtsritter des Johanniter-Ordens *Richard Freiherr v. Kap-herr* in Hannover und hatte dort einige Jahre das Amt des Handicappers für den norddeutschen Raum inne.

Die große Verbundenheit der Familie v. Kap-herr-Lockwitz mit Vollblutzucht und Rennsport blieb über viele Jahrzehnte erhalten. So war z. B. ***Alfred Wilhelm Frhr. v. Kap-herr*** in den vierziger Jahren Leading Steward und Vorstandsmitglied des Wiener Rennvereins und von 1955 bis 1982 Präsident des Renn-Klubs Frankfurt a. M.

Bleibende Verdienste erwarb sich der Neffe des einstigen Dresdener Rennvereinspräsidenten vor allem als Mitbegründer der Vollblut-Auktionen auf der Rennbahn in Iffezheim. In der BBAG-Chronik heißt es dazu: *„Die Geschichte der Auktionen in Baden-Baden geht auf das*

Jahr 1963 zurück. In diesem Jahr wurde von Baron Alfred Wilhelm von Kap-herr und den damals führenden Gestüten wie z. B. Schlenderhan, Röttgen, Zoppenbroich, Charlottenhof, Waldfried, Westerberg, Fohlenhof und Evershorst die Firma Deutimex gegründet und die erste Jährlingsauktion unter der Leitung von Ferdinand Leisten als Auktionator im Führring der Rennbahn Iffezheim durchgeführt."

Alfred Wilhelm Frhr. v. Kap-herr
als Auktionator in Iffezheim

Heute gehören Frühjahrs- und Jährlingsauktion unter Regie der Baden-Badener Auktionsgesellschaft e. V. (BBAG) alljährlich zu den Top-Events im Handel mit Vollblutpferden in Europa!

Und der Sohn *A. W. Frhr. v. Kap-herr*`s, ***Peter Baron v. Kap-herr*** – erfolgreicher Bankier, u. a. von 1976 bis 1999 persönlich haftender Gesellschafter der Berenberg Bank – gehörte viele Jahre dem Präsidium des Union-Klubs von 1867 e.V. an.
Der im Jahre 2008 verstorbene Großneffe des einstigen Dresdener Rennvereinspräsidenten besaß überdies als Züchter und Rennstallbesitzer einen guten Namen.

Zu seinem mit der GA-Einstufung 92 kg größten Zuchterfolg avancierte der Hengst *Claridge*, v. Cagliostro, a. d. Clarete, v. Frontal. Zwei- und dreijährig noch unter den Farben des Vaters *Alfred Wilhelm Frhr. v. Kap-herr* laufend, gewann der Hengst die namhaften Listenprüfungen Herzog von Ratibor-Rennen (Krefeld, 1988) und Dr. Busch-Memorial (Krefeld, 1989). Weitere Leistungspferde aus der Zucht von *Peter Baron v. Kap-herr* waren zweifelsohne die Big Shuffle-Nachkommen *Lady Londsdale* (GAG 86 kg), *Hashbrown* (GAG 89,5 kg) und *Smokejumper* (GAG 91,5 kg). Als Youngster gewann er das als Ferdinand Leisten Memorial ausgetragene BBAG Auktionsrennen in Iffezheim. Seine beste Leistung jedoch zeigte der unter den Farben des Stalles Capricorn laufende *Smokejumper* als Drittplatzierter in der Gruppe III-Prüfung Badener Sprint-Cup des Jahres 2007.

Als Besitzer war *Peter Frhr. v. Kap-herr* (Deckname: ***Stall Sunderberg***) vor allem mit dem in Frankreich gezogenen Noblequest-Sohn *Ravelien* erfolgreich.
Der Kurzstreckenspezialist sicherte sich als Zweijähriger den Siegeslorbeer im Großen Jugendpreis der Dresdener Bank (München, 1990) sowie dreijährig im Sprinter-Cup (Hoppegarten, 1991). Den Blacktype- Status und die GA-Marke 89 kg erzielte der 3j. Hengst mit dem zweiten Platz im Scherping-Rennen, einer Listenprüfung auf dem Iffezheimer Geläuf.

Auch engagierte sich ***Peter Frhr. v. Kap-herr*** im Jahre 1990 bei der Neuprofilierung des Dresdner Rennsports, kaufte den damals von Trainer *Michael Sowa* betreuten DDR-Winterfavoriten *Gabrosius, v.* Zigeunerheld sowie dessen Stallgefährten *Manso, v.* Intervall und ließ die beiden aus der Graditzer Zucht stammenden Hengste in Dresden-Seidnitz, der einstigen Wirkungsstätte seines Großonkels *Hermann Freiherr v. Kap-herr* trainieren!

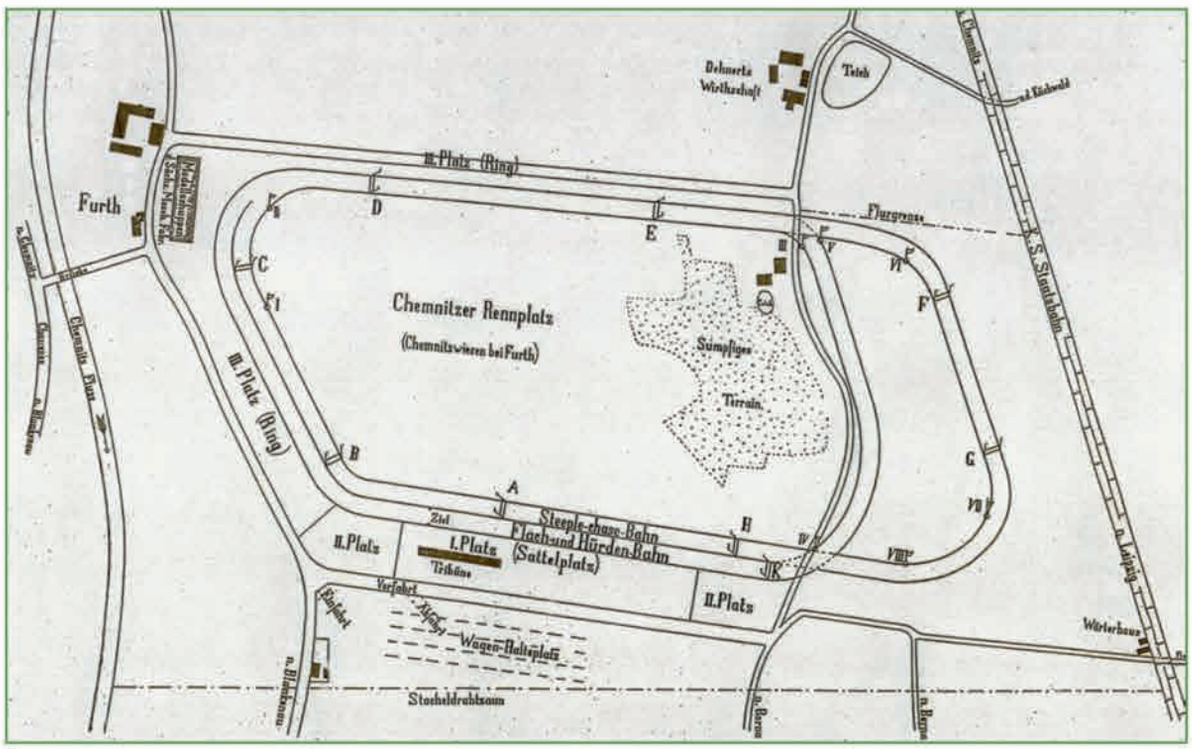
Und der 1990 wiedergegründete Dresdener Rennverein unter Ägide seines ersten Präsidenten *Christoph Winkler* (1990-2006) erwies dem von 1917 bis zu seinem Tode im Jahre 1929 so segensreich für den Dresdner Turf aktiven Vorsitzenden des „alten" Dresdener Rennvereins 1890 e. V. mit der Austragung eines „Hermann Freiherr von Kap-herr-Rennens" in der Saison 2000, also vor nunmehr bereits 17 Jahren, noch einmal posthume Reverenz!

Text: K. D. Graage, Repros: KDG-Archiv

6.5 Chemnitzer Pferderennen 1895 - 1897

Im Jahre 1895, dem fünften Jahre des Bestehens der Rennbahn [Dresden-] Seidnitz, veranstaltete der Dresdener Rennverein unter jeweils hoher Publikumsresonanz seine erste ***Sport-Fest-Woche*** *und* ***Erste Sächsische Pferde-Zucht-Ausstellung****.*
Die höchste Aufmerksamkeit in deutschen Sportkreisen jedoch erzielte die junge Körperschaft mit der ***Eröffnung einer Filialbahn in Chemnitz-Furth****. Alsbald aber sollte sich der neue Turfplatz für den Dresdener Rennverein als hohe Bürde erweisen.*

Der erste Renntag auf den Further Wiesen bei Chemnitz gelangte am 22. September **1895** zur Austragung. Die in Berlin herausgegebene älteste deutsche Sportzeitung „Der Sporn", Nr. 39/1895, schrieb dazu: *„Wiederum hat der deutsche Rennsport im Königreich Sachsen ein neues Heim gefunden: auf Leipzig und Dresden ist Chemnitz gefolgt. Während bei uns dem Sport meistens nur Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden, ... kommt er im Sachsenlande immer mehr ... zum Aufblühen. Der schon so oft rühmlich zu Tage getretenen Rührigkeit des Herrn Walter v. Treskow, des Vorsitzenden des Dresdener Renn-Vereins, ist auch die Eroberung des Chemnitzer Platzes zu verdanken."*



In nur vier (!) Wochen wurde die Rennbahn zwischen dem kleinen Fluß Chemnitz bei Furth und dem Damm der Strecke Leipzig – Chemnitz der Königl. Sächs. Staatseisenbahn geschaffen. Die „bergige" Geländestruktur erforderte umfangreiche Erdarbeiten bezüglich des Ausgleichs zwischen sumpfigen Wiesen und hügeligem Terrain. Das fertige Geläuf umfasste einen fairen Steeple-Chase-Kurs und eine Flach- und Hürdenbahn. Aus dem Schlussbogen ging es bis ins Ziel stetig „bergab". In der großzügig angelegten Tribüne - architektonisch der Seidnitzer Haupttribüne ähnlich - waren Waage und Totalisator integriert.

Zum Fluidum des ersten Chemnitzer Renntages schrieb „Der Sporn" weiter: *„Es war in jeder Beziehung ein voller Erfolg, ... die Tribünen, der erste Platz, Sattelplatz und zweiter Platz waren überfüllt und auf den Dämmen rings um die Bahn, ... standen Tausende dichtgedrängt, ... es sei nur erwähnt, dass Herr Oberbürgermeister Dr. André, Amtshauptmann Dr. Rumpelt, sowie fast vollzählig die 18. Ulanen am Platz waren."*

Auch das sportliche Programm des Eröffnungstages entsprach den allgemeinen Erwartungen. Als erster Chemnitzer Sieger ist die sechsjährige Chamant-Tochter *Clementine*, geritten von ihrem Besitzer, *Graf Zech* in den Turfannalen verzeichnet. Im Mittelpunkt der sechs Rennen umfassenden Karte stand die „Große Chemnitzer Verkaufs-Steeple-Chase", eine Altersgewichtsprüfung über 4500 Meter. Der Sieger hieß *Altrefois* unter Jockey *A. Jerabek*. Insgesamt standen am Further Premiere-Renntag 49 Pferde unter Starters Aufsicht. Nebst den ausgeschütteten 14.390 Mark Rennpreise wurden den jeweiligen Siegern wertvolle Ehrenpreise – gegeben von „Chemnitzer Freunden des Sports" – überreicht.

Dresdener Rennverein.

Pferde-Rennen zu Chemnitz

(an der Further Brücke)

Sonntag, den 14. Juni 1896, Nachmittag 3 Uhr.

Sechs Rennen.

1. Preis von Rochlitz. Herren-Reiten, gegeben von einem Freunde des Sport. Preis 1000 Mk.
2. Preis von Furth. Jagd-Rennen. Vereinspreis 2000 „
3. Inländer Hürden-Handicap. Herren-Reiten. Vereinspreis 1450 „
4. Rüchwald-Handicap. Vereinspreis 1650 „
5. Zwickauer Hürden-Rennen. Vereinspreis 1500 „
6. Chemnitzer Jagd-Rennen. Offiziers Reiten. Ehrenpreis und Vereinspreis 2200 „

Preise der Zuschauerplätze

	Im Vorverkauf:	An der Kasse:
*) Nummerirter Logensitz	Mk. 5.—	Mk. 5.—
*) Nummer. Tribünensitz	„ 3.50	„ 4.—
I. Platz (Sattelplatz)	„ 3.—	„ 3.50
II. Platz	„ 1.25	„ 1.50
Ring	„ —.40	„ —.50
Totalisatorbillets (nur Besucher des I. Platzes oder d. Tribüne haben Eintritt	„ 3.—	„ 3.—

Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge u. Tribüne ausgenommen) den halben Kassenpreis.
*) Logen und Tribünensitze nur im Sekretariat Chemnitz, „Casino", Theaterstraße erhältlich.

Vorverkauf

zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:

Sekretariat des Dresdener Renn-Verein, z. Zt. Chemnitz, „Casino", Theaterstraße.
Kraußch's
Sturm & Wehnert's
Wolf's
Zenker's
} Cigarrengeschäften.
Invalidendank.
Gasthof „Schweizerhof" in Furth.
Gasthaus „Blankenauer Grund" in Gösa.
Secretariat des Dresdener Renn-Verein, Dresden, Victoriastraße 26.

Fahrplan der Eisenbahnzüge.

Abfahrt von Annaberg	Vorm. 9,22	Abfahrt von Leipzig	Vorm. 8,28
„ „ Berlin	„ 7 u. 8	„ „ Plauen	„ 10,18
„ „ Dresden	„ 8,57, 9,20	„ „ Zwickau	„ 9,21 10,58

Das Sekretariat des Dresdener Rennverein.

Im Jahre **1896** gelangten auf den Further Wiesen zwei Renntage (14. Juni und 4. Oktober) mit insgesamt fünf Jagd-, fünf Hürden- und zwei Flachrennen zur Austragung. 75 Pferde wetteiferten um mehr als 21.000 Mark Preisgeld. Auch stiegen in Chemnitz namhafte Vertreter der Jockeyzunft und berühmte Herrenreiter in den Rennsattel. Genannt seien stellvertretend die Jockeys *G. Plüschke, W. Printen, H. Kuttke, W. Wrba, A. Madden* und *H. Jones* sowie die Herrenreiter *Lt. v. d. Decken, Lt. Panse* und *Lt. Siegfried Graf Lehndorff*.

Im Verlaufe des Chemnitzer Juni-Meetings kehrte *Graf Lehndorff* dreimal als vielumjubelter Siegreiter zur Waage zurück. Der spätere preußische Landstallmeister ist vor allem als Leiter der drei preußischen Hauptgestüte Friedrich-Wilhelm-Gestüt Neustadt/Dosse (1896-1905), Graditz (1906-1922) und Trakehnen (1922-1931) sowie als hippologischer Autor [„Ein Leben mit Pferden"] in die Geschichte eingegangen.

Viele Spalten widmete auch die örtliche Presse dem sportlichen Vergnügen auf der neuen Chemnitzer Rennbahn. So schrieb der „Generalanzeiger für Chemnitz und Umgebung" zum Renntag vom 14. Juni 1896 u.a.: *„Schon in den frühen Mittagsstunden zogen – unter Benutzung aller Verkehrsmittel – Tausende und Abertausende nach dem herrlich gelegenen Rennplatz hinaus ... in weitem Ring umgab die Zuschauermenge den Rennplatz, die Tribünen ... waren dicht gefüllt. Nicht nur die höheren Gesellschaftskreise Dresdens und unserer Stadt waren vertreten, sondern alle Klassen der Bevölkerung und das verlieh den Rennen so recht den Charakter eines Volksfestes ... Man darf die berechtigte Hoffnung hegen, dass auch allen späteren Rennen der gleiche glänzende Erfolg beschieden sein möge."*

Tatsächlich zog auch der Herbstrenntag des Jahres 1896 das „junge" Chemnitzer Turfpublikum in seinen Bann. Im einleitenden „Damenpreis-Hürden-Rennen" gewann der dreijährige Wallach *Strategе*, im Besitz des Dresdener Rennvereinspräsidenten Walter v. Treskow quasi „am grünen Tisch", nachdem die Stute *Quadrille* (Besitzer Kurt v. Tepper-Laski) von den Stewards als Siegerin disqualifiziert werden musste.

Im offiziellen Rennbericht [s. Rennkalender für Deutschland, Berlin 1896] heißt es dazu: *„Ein gegen Quadrille eingelegter Protest, dass der Besitzer der Stute bei der Nennung noch*

nicht Mitglied des Vereins war, wurde für begründet erachtet ...“ Jene Entscheidung trübte die Stimmung der Besucher jedoch in keiner Weise, denn sie blieb für die getätigten Wetten ohne Einfluss – die Sieg- und Platzquoten auf *Quadrille* wurden am Totalisator an die Gewinner ausbezahlt.

Obwohl schon im Jahre 1896 für den Unterhalt der Bahn, insbesondere für die Pflege des Geläufs, die Vereinskasse des Dresdener Rennvereins „strapazierende“ Aufwendungen erforderlich waren, veranstaltete dieser auch im Jahre **1897** in Chemnitz-Furth zwei Renntage mit einem dem Vorjahre analogen sportlichen Profil, das bei Besitzern, Trainern und beim Publikum ungeteilten Zuspruch fand.
Erneut kämpften in 12 Prüfungen 75 Pferde um den jeweiligen Siegeslorbeer und in summa 21.700 Mark Preisgeld. Das abschließende Rennen des 5. September 1897, die „Große Chemnitzer Verkaufs-Steeple-Chase“ gewann Herrn v. Dreihorn's Stute *Vesuvia*. Das herzlich applaudierende Publikum konnte nicht ahnen, dass es an der Town-Moor-Tochter zugleich den letzten Sieger auf den Further Wiesen gesehen hatte!

In den Jahren 1895 bis 1897 fanden im sportbegeisterten Chemnitz unter der Ägide des Dresdener Rennvereins 5 Renntage mit 13 Jagd-, 12 Hürden- und 5 Flachrennen statt, an denen 199 Starter teilnahmen. Danach wurde der Turfplatz aus pekuniären Gründen wieder aufgegeben.
Im „Album des Deutschen Rennsports 1931“ schreibt der Chronist zum Chemnitzer Projekt des Dresdener Rennvereins: *„Und dann hatte der Verein ... sich übermäßig viel zugemutet, als er in kühnem Unterfangen noch ein Zweigunternehmen ins Leben rief. Dies war die unglückselige Rennbahn in Chemnitz, die in den paar Jahren ihres Bestehens – 1895 bis 1897 – nur Zuschuss erheischte. Namentlich ihr schlechtgewählter Boden verschlang, ohne besser gemacht werden zu können, in jedem Jahre ein Vermögen.“*

Noch im Chemnitzer Stadtplan von 1898 ist die Rennbahn Chemnitz-Furth ausgewiesen. Anfang des 20. Jahrhunderts jedoch nahm die expandierende Stadt das Areal mit sukzessiver Industrie- und Wohnbebauung in Besitz. So blieb der Galopprennsport in Chemnitz bis heute eine Episode, wenngleich eine schicksalhafte für den jungen Dresdener Rennverein.

Rückansicht der **Chemnitzer Tribüne**

Im Zusammenhang mit der durch die Chemnitzer „Verluste“ ausgelösten finanziellen Krise geriet damals auch die weitere Existenz der Seidnitzer Rennbahn in Gefahr. Schließlich aber konnte deren Verkauf mittels langfristig gewährter Darlehen finanzkräftiger Vereinsmitglieder abgewendet werden.
Walter v. Treskow – der Vater des Dresdner Turfs – aber trennte sich im Frühjahr 1897 vom Verein, dem er *„so außerordentlich viel Mühe und Opferwilligkeit“* gewidmet hatte.
Als neuer Präsident des Dresdener Rennvereins 1890 e.V. wurde für ein Jahr *Rudolf Freiherr v. Hausen* gewählt, der zuvor im Union-Klub u.a. als Mitglied des Direktoriums und der Finanz-Kommission erfolgreich tätig gewesen war.

K.D.Graage

Ausblick 2018

7.1 Renntermine 2018

Folgende Renntermine stehen nach aktuellem Stand 2018 für den Dresdener Rennverein 1890 e.V. auf dem Plan:

- Samstag, 05.05.2018 (PMU): Aufgalopp der Morgenpost
- Samstag, 16.06.2018 (PMU): bwin BBAG Auktionsrennen Großer Preis der Freiberger Brauerei (Ausgleich I)
- Samstag, 14.07.2018 (PMU): Großer bwin Sommerpreis (Listenrennen)
- Sonntag, 02.09.2018: SchillerGarten-Renntag
- Samstag, 29.09.2018: Großer Preis der Landeshauptstadt Dresden
- Samstag, 20.10.2018: Buchmacher Albers Steher Cup
- Mittwoch, 21.11.2018 (Buß-und Bettag): HALALI mit dem Großen Dresdner Herbstpreis (Listenrennen)

7.2 Geplante Investitionen 2018

Auch für das Geschäftsjahr 2018 sind einige Bau- und Sanierungsmaßnahmen geplant. Zum einen wird die Sandbahn saniert und neu aufgefüllt, um auch weiterhin optimale Trainingsbedingungen für die Dresdner Trainingszentrale zu gewährleisten. Des Weiteren ist der Neuanschluss der Wohngebäude an die neu angelegten Stromleitungen vorgesehen. Der Bau der Dresdener Galopp Lounge ist ein weiteres Projekt, das der Rennverein gern Ende 2018 realisieren möchte.

Gedenken

8.1 Rolf Merzky

Dresdner Hindernis-Champion Rolf Merzky ist tot

Am 13. Mai 2017, wenige Wochen nach seinem 87. Geburtstag verstarb in Hannover nach kurzer schwerer Krankheit der ostdeutsche Hindernis-Champion des Jahres 1950 ***Rolf Merzky***.

In den Dresdner Turfannalen ist *Rolf Merzky* vor allem als Reiter des im Gestüt Röttgen gezogenen großartigen Steeplers ***Afrikaner***, v. Wahnfried a. d. Adria verewigt. Und mit dem Dresdner Publikumsliebling *Holstein* gewann er im Jahre 1951 den Jubiläumspreis „60 Jahre Rennen in Dresden"!

Seine Ausbildung zum Rennreiter begann Rolf Merzky 1944 in Dresden-Seidnitz bei ***Karl Scheffer*** und beendete sie 1947 bei ***Erwin Streubel***.

Als Berufsrennreiter war er auch für die Trainer ***Bruno MacNelly, Ernst Gröschel, Willi Dammbeck*** (Leipzig) und ***Hans Gröschel*** aktiv.

Rolf Merzky hegte die Absicht, seine einstige Heimatbahn in Dresden alsbald wieder einmal zu besuchen, nicht nur, um sich mit seinem damaligen Konkurrenten im Rennsattel, dem Seidnitzer „Urgestein" und Hindernis-Champion des Jahres 1954 *Helmut Boden* (86) zu treffen. Der Wunsch des Sportsmannes bleibt nun durch seinen Tod unerfüllt!

Der Dresdener Rennverein 1890 e. V. wird Rolf Merzky allzeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

8.2 Horst Gründel

Der Vorstand sowie die Mitglieder
des Dresdener Rennverein 1890 e.V.
nehmen traurig Abschied von
ihrem langjährigen Mitglied

Horst Gründel
geb. am 13.08.1933
gest. am 02.11.2017

Horst Gründel gehört zu den Mitgliedern der
ersten Stunde des Dresdener Rennverein 1890 e.V.
Mit seinem großen Fachwissen über den Galopprennsport stand er
dem Verein viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite. Für die langjährige
Treue und Unterstützung bedankt sich der
Dresdener Rennverein 1890 e.V.
und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dresdener Rennverein 1890 e.V.
Der Vorstand

Horst Gründel (rechts) am 16.11.2016

Danksagung

Der Dresdener Rennverein 1890 e.V. bedankt sich bei allen nachstehend aufgeführten Sponsoren, Partnern, Stiftungen, Vereinen, Einzelpersonen und Mitgliedern für die großzügige, finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung für den Erhalt des Flächendenkmals Galopprennbahn Dresden-Seidnitz und die somit ermöglichte Austragung der Dresdner Rennsaison 2017.

Sponsoren

Adrian Glöckner Automobile gloeckner-automobile.de
Albers Wettannahmen GmbH e-albers.de
Astro GmbH astro-handwerker.de
Baden-Badener Auktionsgesellschaft BBAG bbag-sales.de
bwin e.K. bwin.com
Carte Blanche carte-blanche-dresden.de
Cash Casino cash-casino.de
DIAMIR Erlebnisreisen diamir.de
DIW Bau GmbH diw-bau.de
Dresdner Morgenpost tag24.de/dresden
DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH dresden-sicherheitsdienst.de
Edeka Zschabran edeka.de
Freiberger Brauhaus GmbH freiberger-pils.de
FunkTaxi Dresden taxi-dresden.de
Gastronomie- & Großküchenausstatter Püschel GmbH pueschel-gastro.de
GOHR Dienstleistungen gohr-hausmeisterservice.de
Hairfree Institut Dresden hairfree.com
Heim & Haus Bauelemente heimhaus.de
Holzindustrie Dresden holz-dresden.de
IQOS iqos.de
J.J. Darboven darboven.com
Juwelier Wempe Dresden wempe.com
Landeshauptstadt Dresden dresden.de
McDonalds mcdonalds.de
Mecklenburgische Versicherungsgruppe mecklenburgische.de
Möbelwerkstätten Klotzsche Bau-und Einrichtungsgesellschaft mbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden ostsaechsische-sparkasse-dresden.de
Parfümerie Thiemann parfuemerie-thiemann.de
Pferdewetten.de pferdewetten.de
PostModern post-modern.de
Racebets.com racebets.de
Raiffeisen Handelsgenossenschaft BHG Dresden eG rhg.eu
René Schütze Landschafts- und Natursteinbau
Sachsengarage GmbH sachsengarage.de
SchillerGarten Dresden GmbH schillergarten.de
Sven Durdel Wassersport-Service und Maschinenbau durdel.de
Wachs Bauunternehmung GmbH wachsbau.de
Wettstar wettstar.de
ZDR Architekten BDA zdr-architekten.de

Partner

Agentur matteoevents e.K. matteoevents.de
Agentur Burger Werbetechnik paint-work-werbung.de
Bäckerei und Konditorei Schwerdtner baeckerei-schwerdtner.de
DSD Dresdner Sicherheitsdienst GmbH
Elbe Freizeitland mit Hüpfburgen elbefreizeitland-koenigstein.de
Familie Heinz mit Ponys
Fleischerei Bernd Schölzel
Galopp Entertainment Dresden GmbH galopp-entertainment.de
Hufschmied Sylvio Siewert
Heiko Fichter mit historischem Kinderkarussell
Lößnitz Druck GmbH loessnitzdruck.de
Miniaturpark Klein-Erzgebirge Oederan klein-erzgebirge.de
Modista Manufaktur modista-manufaktur.de
Peschke GmbH kuechenstudio-peschke.de
Pferdinannte - das Rennbahnmaskottchen
Pferdemalerin Karina Sturm tierpastell.de
PostModern mit Kindermalen
Sattlerei Thomas Büttner tom-buettner.de
Schöne Elektronik GmbH schoene-elektronik.de
Tillack Fachbetrieb des Malerhandwerks maler-tillack.de
Werbestudio Matthias Neidhardt werbestudio-mn.de

Institutionen, Stiftungen, Vereine

FV06 Dresden Laubegast e.V. fv06-laubegast.de
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Einzelpersonen

Joachim Ay · Familie Becker · Karin Boersch
Familie Bolling · Christfried Drescher · Dr. Jörg Düsterhöft
Nadja Frenzel · Karin Frenzel · Heike Frohburg
Klaus-Dieter Graage · Hermann Häse · Romy Hühn
Thomas Jackowiak · Margarethe Jentzsch · Gustav Klotz
Ernst-Peter Komrowski · Ernst Kötter · Gordian Krahl
Ralf Lamprecht · Rainer Naseband · Andree Noack
Dr. Uwe Patzke · Dr. Steffen Pfennigwerth · Olaf Raschke
Andreas & Karen Rudolph · Gunter Schulze · Michael Sowa
Hans-Joachim Weinhold · Peter Werner · Kathrin Westendorf
Christoph Winkler · Steffen Woye · Egon Würgau

GPB

Pressespiegel

Sport-Welt vom 20.01.2017

Mitteldeutsche Rennserie

DRESDEN › Im Galopp ist es wie im Fußball: Während im Westen die Champions League auf dem Programm steht, werden im Osten kleinere Brötchen gebacken. Doch auch dort gibt es jetzt etwas Neues: In Dresden, Leipzig und Magdeburg wird die „Mitteldeutsche Galoppserie 2017" ausgetragen. Sie umfasst sechs Rennen auf Distanzen zwischen 1500 Meter und 1600 Meter. Die ersten fünf sind Ausgleiche IV, das Finale in Leipzig (16.9.) ist ein Ausgleich III. Jede Prüfung ist mit 5000 Euro dotiert. Jeder Starter bekommt einen Punkt und die Erst- bis Fünftplazierten fünf bis einen Zähler. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, erhält eine Extra-Prämie (1000 Euro für den Besitzer, 500 Euro für den Trainer) sowie einen Wanderpokal, auf dem im Verlauf der Jahre alle Sieger eingraviert werden.

Jürgen Funke, Präsident des Leipziger Reit- und Rennvereins: „Es ist ein erster Versuch, der sicher von den Modalitäten und den Finanzen her ausbaufähig ist. Mal sehen, wie die Premiere läuft". Sein Dresdner Kollege Michael Becker ergänzt: „Wir wollen in den hiesigen Galopp-Rennsport neue Spannung bringen. Es ist doch eine interessante Frage: Wer wird der erste mitteldeutsche Champion?" Auch Hoppegarten und Halle nach dem dortigen Comeback könnten in den kommenden Jahren integriert werden. Auf die Idee kamen die drei Veranstalter bei einer Konferenz im November, bei der es um Kooperationen und Synergien generell ging. So sollen künftig die Rennvereins-Mitglieder auch auf den jeweils anderen beiden Bahnen freien Eintritt haben, Rennprogramm- und Ticket-Druck gebündelt und die Sponsoren-Suche gemeinsam angegangen werden. Für die neue Serie wird ebenfalls noch ein überregionaler Namens- und Geldgeber gesucht. Bei den Aktiven ist die Sache gut angekommen. Trainerin Claudia Barsig: „Alles, was unseren Sport interessanter macht und neue Leute auf die Bahn lockt, ist gut. Ich werde beim ersten Rennen bestimmt vertreten sein. Die Frage ist, ob man bei einem Sieg auch noch in das nächste passt." Daran wurde gedacht. Jürgen Funke: „Die Rennen sind entsprechend ausgeschrieben. Los geht es mit GAG plus 10, dann folgt GAG plus 7 und so weiter. Deshalb steht am Schluss der Ausgleich III." **TS**

Auch die Magdeburger Rennbahn ist Schauplatz der neuen Rennserie Foto marcruehl.com

Dresdner Morgenpost vom 21.01.2017

Von Bratwurst bis Hummerschaum

Er ist der neue Versorgungs-Chef der Rennbahn

Beim Catering macht jetzt die Dresdner Firma „matteoevents" das Rennen. Sie bewirtet in der neuen Saison die Gäste auf der Galopp-Rennbahn in Seidnitz.

„Wir wollen die Renntage zum Familien- erlebnis werden lassen", verspricht Chef Matteo Böhme (35). Rennbahngaststätte (150 Plätze) und Besitzerstübchen (40 Plätze) werden dafür schick gemacht, die Galopp-Lounge (150 Plätze) zum exklusiven VIP-Bereich ausgebaut.

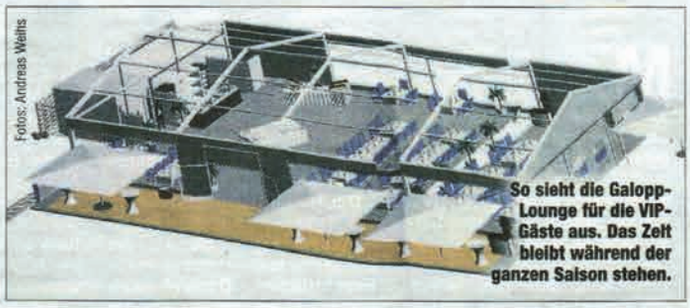
Aufgemöbelt werden auch die über 500 Biergartenplätze. Investition: über 100 000 Euro. „Wir werden Bauchladenverkäufer einsetzen, die Logen auf der Tribüne verköstigen. Wir wollen den Gästen von der traditionellen Bratwurst bis zum Hummerschaumsüppchen alles anbieten. Mit Blick auf jeden Geldbeutel, mit wechselnden Köchen und Imbissthemen, Streetfood-Truck, Renntagsbrunch." Immerhin müssen je Renntag 6 000 bis 10 000 Gäste mit Speis und Trank versorgt werden.

Der Plan: „Wir wollen die Rennbahn ganzjährig als Veranstaltungsort etablieren. Ob Familien- oder Firmenfeier - alles soll möglich sein. Vor allem Kindergeburtstage liegen uns am Herzen."

Pferderennen und Catering starten am 6. Mai mit dem Aufgalopp in die Saison.

KK

Wie funktioniert die gastronomische Betreuung? „matteoevents"-Chef Matteo Böhme (35) schaut sich vor Beginn der Saison auf der Galopp-Rennbahn um.



So sieht die Galopp-Lounge für die VIP-Gäste aus. Das Zelt bleibt während der ganzen Saison stehen.

Fotos: Andreas Weihs

Sächsische Zeitung vom 05.05.2017

Unter Strom

Der Dresdener Rennverein geht mit einer neuen Galoppserie und anderen Premieren in die Saison.

Von Maik Schwert

Die Arbeiter bauen noch. Die Bagger fahren weiter. Das Reparieren und Sanieren auf der Galoppanlage des Dresdener Rennvereins liegt in den letzten Zügen. Spätestens am Samstagmorgen ist alles fertig. Das muss es auch sein, denn dann beginnt die neue Turfsaison in Seidnitz. „Wir haben die Bahn in den vergangenen Monaten technisch auf Vordermann gebracht und neuen Strom verlegt", sagt DRV-Präsident Michael Becker. In der vorigen Saison kam es am Ende zu Ausfällen bei der Energiezufuhr. Jetzt steht das Geläuf wieder ordentlich unter Strom.

Beim Aufgalopp mit der Dresdner Morgenpost feiert auch die mitteldeutsche Galoppserie ihr Debüt. Die vierte von neun Prüfungen am Sonnabend mit elf Pferden ist der erste von acht Wettbewerben des neuen Formats mit dem Finale am 16. September in Leipzig. Dazu gehören außerdem noch Magdeburg sowie seit Kurzem Bad Doberan und Bad Harzburg. „Wir sind froh, dass sie sich einbringen. Das rundet unser Angebot ab, und wir stimmen die Art und Termine unserer Rennen besser aufeinander ab", sagt Becker. Die fünf Klubs vergeben am Ende den Titel an den besten Besitzer, Jockeys und Trainer.

Die ersten drei der sieben DRV-Veranstaltungen beginnen bereits 10 Uhr und damit deutlich früher als üblich. Das hängt mit der Kooperation mit Pari Mutuel Urbain zusammen. Seit 2015 arbeiten der Verein und der führende Anbieter von Pferdewetten in Europa zusammen. Die Franzosen senden an den drei Seidnitzer Renntagen jeweils die ersten fünf Rennen im Fernsehen per Internet. Dadurch können Zocker international darauf wetten. „Und wir haben mehr Luft nach hinten und müssen uns nicht so abhetzen", sagt Becker.

Am Samstag starten 81 Pferde, darunter 19 aus den Dresdner Ställen. Tim Rocco gehört zwar nicht dazu. Das beste Pferd aus dem Stall von Trainerin Claudia Barsig, dessen Besitzerin deren Tochter Christin ist, steht aber dennoch im Blickpunkt. Der Klub zeichnet Tim Rocco als Galopper des vergangenen Jahres aus. Das Pferd bekam 350 von beinahe 800 Stimmen. Bekannte Jockeys wie Andrasch Starke und Filip Minarik absolvieren einige Ritte. Besitzer und Trainer aus allen Teilen Deutschlands sowie Österreich, Polen und Tschechien schicken ihre Pferde nach Seidnitz.

Jubelt Andrasch Starke erneut? Foto: dpa

Außerdem bringt der DRV andere Ereignisse auf sein Areal. Am 30. Juli feiert das Color Obstacle Rush sein Debüt. Dieses Festival kombiniert Elemente wie Farben, körperliche Betätigung und Musik und richtet sich an Leute ab 14 Jahre. Die Serie findet seit 2014 in neun Ländern statt und immer mehr Anhänger. 2016 feierte sie ihre Premiere in Deutschland. Die Ausrichter zählten gut 300 000 Teilnehmer. Am 26. August holt der Verein noch etwas Neues auf sein Gelände: einen Hindernislauf über fünf Kilometer, der sich an ein älteres, fitnessbegeistertes, sportliches Publikum wendet.

Prognose, 1. Rennen: Promise of Peace - Oriental Khan Drakensberg. **2.:** Zazoulino - Poker Run - Party Freak. **3.:** Be My Star - Connected - Burschentanz. **4.:** Antares - Good Girl - Kismet. **5.:** Christo - Divina - Forever. **6.:** Filimon - Lovelett - Miss Manja. **7.:** Isongo - Divantia - Royal Rubin. **8.:** Sexy Juke - L'Ange Bleu - Shabraque. **9.:** Napadac - Amiga - Gonora.

Wer sprüht denn bei 30 Grad mit Farbe?

Hüpfbande: Jessica (12, 2.v.l.) hatte mit Mama Bianca (35), Schwester Vanessa (14) und Freundin Maja (13) Spaß auf einer der vielen „Hindernis-Hüpfburgen".

30 Grad, kaum Schatten. Aber über 2 000 Dresdner feierten am Sonntag ausgelassen einen „Color Obstacle Rush" (Farbhindernislauf) auf der Galopprennbahn.

Es handelt sich um ein europaweit gefeiertes Fitness-Event. Auf einer Strecke von fünf Kilometern werden 15 Hindernis-Hüpfburgen aufgestellt, die es zu überwinden gilt. An den Stationen wird Farbpulver geworfen, wahlweise Schaum aufgewirbelt - ähnlich wie beim Holi-Festival. Und schon vorm Lauf wurde von einer Bühne eingeheizt. Aerobic für jedermann mit reichlich Spaß.

„Das ist total lustig", sagt Claudia Griesbach (33), die mit Freunden unterwegs war. Die dreifache Mama hüpfte bunt und ausgelassen über den Parcours. „Die Kinder blieben zu Hause. Für die wäre es hier zu warm gewesen."

Sportskanone Jessica (12) dagegen kam mit Mama Bianca Scharf (35), Schwester Vanessa (14) und Freundin Maja (13) zur Galopprennbahn. Die Mädels spielen sonst Fußball, fahren Ski, gehen reiten. „Heute hopsen wir hier", freute sich Jessica.

Das Beste: Bei dem Event gibt es keine Sieger. Alle sind Gewinner und feiern eine große Party. Mittendrin der Fernsehsender KiKA. „Wir erklären den Knirpsen verschiedene Events", sagte Moderatorin Jess (28). „Wie die funktionieren, was da passiert. Deshalb filmen wir in Dresden den Rush." Ehrensache, dass Jess und Kollege Ben (36) auch auf die Strecke gingen. Die Sendung wird am 17. August ausgestrahlt. **sts**

Einheizen bei 30 Grad! Dieser Wikinger vom Festival-Team motivierte die Massen zum Open-Air-Aerobic.

Sächsische Zeitung vom 05.09.2017

Kleines Feld, großes Geld

Der Rennverein feiert doppelt: den zweitbesten Umsatz und die meisten Besucher des Jahres.

Von Maik Schwert

Erst kommt René Piechulek mit Poldis Liebling und dann eine Weile nichts. Der Jockey gewinnt noch ein weiteres Mal in Seidnitz und gehört zu einer Reihe von Doppelsiegern. Foto: Jürgen Lösel

Klein, aber fein: So kann man sie beschreiben, die vierte Veranstaltung dieser Saison auf der Seidnitzer Galoppanlage. Da bietet der Dresdener Rennverein ein Pony- und acht Galopprennen, recht geringe Prämien, mit 74 Startern eine relativ überschaubare Teilnehmerzahl und freut sich dennoch – sogar zweifach: Er setzt am Sonntag beinahe 132 000 Euro um und damit fast so viel wie beim Saisonhöhepunkt am 17. Juni. Da sind es gut 134 000 Euro gewesen. Außerdem zählt der Klub am Sonntag 9 635 Fans – die Bestmarke für 2017.

Das Preisgeld, das er dafür ausschüttet, beträgt gerade mal 32 300 Euro – für alle Wettbewerbe. Mitte Juni hat allein die Dotierung des Auktionsrennens bei 52 000 Euro gelegen. Das beweist: Kleine Veranstaltungen bringen dem Verein häufig genauso viel ein wie große Renntage. „Kleines Feld, großes Geld", sagt Michael Becker. Der Präsident reibt sich verwundert die Augen und vermutet erst einen Fehler beim Umsatz. Doch die Zahl stimmt – auch die bei den Gästen. Das zeigen Staus bei An- und Abreise sowie Schlangen an den Tageskassen und Totoschaltern. „Ein wunderbarer Tag", sagt der Klubboss.

Wenn da nicht das Hauptrennen und vor allem dessen Ende wäre. Im Preis des Schillergartens arbeitet Tom Schurig auf der Stute Universal Star an der Spitze liegend mit der Peitsche. Beide behindern dabei den Wallach Sha Gino mit Amateurreiterin Lilli-Marie Engels im Sattel. Die Rennleiter stufen die Gewinner Schurig und Universal Star auf den dritten Platz zurück. Sie erklären die zweitplatzierte Stute Nemesis mit Bauyrzhan Murzabayev zum Sieger und stufen Sha Gino und Engels von Position drei auf Rang zwei hoch. „Die Richtigen haben gewonnen", sagt der Vereinschef zum Urteil der Rennleiter. „Wir vertrauen der höheren Instanz."

Die Zuschauer sehen gleich fünf Doppelgewinner – drei bei den Reitern und zwei bei den Trainern. Das gibt es auch nicht alle Renntage. Außer Jockey René Piechulek auf dem Hengst Poldis Liebling und dem Wallach Turfstern (die SZ berichtete) gewinnen auch Fabio Marcialis und Engels zwei Rennen. Der Italiener führt erst die Stute Norajean und dann den Wallach Blue Distant zum Erfolg. Sarka Schütz trainiert beide Pferde. Engels siegt zunächst auf dem Wallach Shabraque und schließlich im Sattel der Stute Chalcot. Beide Pferde stehen im Seidnitzer Rennstall von Trainerin Claudia Barsig. Die Warendorferin Engels schließt dank ihrer Saisonsiege neun und zehn in der Statistik der Amateurreiterinnen zur führenden Lena Mattes auf. Außerdem liegen sie und Murzabayev jetzt beim Dresdner Jockey-Cup mit jeweils vier Erfolgen vorn. Bei den Trainern führt Barsig im Kampf um das silberne Hufeisen nun allein mit fünf Siegen. Sie und ihre Seidnitzer Kollegen stehen bei 43 Erfolgen. „Unsere Trainer erleben ein sehr gutes Jahr", sagt Becker. „Das spricht für unsere Zentrale."

Er weist auch noch einmal auf die erste mitteldeutsche Galoppserie hin. Am Sonnabend folgt in Leipzig die vorletzte Station und eine Woche später in Magdeburg das Finale. Nach sechs von acht Rennen liegen Piechulek bei den Jockeys mit 17 Punkten, Elisabeth Storp bei den Trainern mit 22 Zählern sowie Nightdance Prince und Rudolf Storp bei Startern und Besitzern mit 13 Punkten vorn. In Seidnitz geht es am 7. Oktober ab 12 Uhr mit dem Großen Preis der Landeshauptstadt Dresden weiter.

Dresdner Morgenpost vom 07.10.2017

Derbysieger Pecheur steigt fünfmal in den Sattel

DRESDEN - So richtig ins Rampenlicht ist er in diesem Jahr gerückt.

Da sorgte Maxime Pecheur an jenem denkwürdigen 2. Juli für seinen spektakulärsten von bisher 240 Siegen. Auf Windstoß gelang der Triumph im 148. Deutschen Derby. Ein Sieg, von dem jeder Rennreiter träumt.

Maxime Pecheur gehört mit 37 Saisonerfolgen zu den Top Ten seiner Zunft. Er kann für seinen Job beneidenswerte 52 kg auf die Waage bringen. In fünf der sieben Vollblutrennen wird der 26-Jährige heute dabei sein. „Die besten Chancen habe ich wohl im letzten Rennen mit Alte Rocca."

Seinen ersten Sieger in Dresden hat Maxime Pecheur im Jahre 2011 geritten. Geboren in Pforzheim und aufgewachsen in Saarbrücken absolvierte er bei zwei Trainern seine Ausbildung. „Begonnen habe ich bei Christian von der Recke, dann bin ich nach Iffezheim zu Gerald Geisler gewechselt. Zum Rennsport bin ich durch einen Zufall gekommen. Meine Eltern kennen Werner Schmeer, der als Chef der Galopper in Saarbrücken viel Positives bewegt. Und er empfahl ein Praktikum im Recke-Rennstall."

Zuvor hat Maxime Pecheur in einem Reitstall geübt. Jetzt ist er bei Erfolgstrainer Markus Klug in Köln beschäftigt und in mehreren Ländern erfolgreich gewesen. „Ich versuche überall meine Chancen wahrzunehmen, reite oft in der französischen Provinz, in Belgien und in der Schweiz." JS

Mopo-Tipps

1. Wettstar Junior Cup: Schwarze Perle-Luigi-Dschingis Khan
2. Freiberger Pils-Cup: Naseem Al Zain-Girard-Go Rose
3. Preis der Holzindustrie Dresden: Saxone-Sir Theodore-Hexi Galaxy
4. Preis der Raiffeisen Handelsgenossenschaft: Dream on me-Zega Ville-Doriano
5. Rennen der Sachsengarage: Diokletian-Shabraque-Tresoli
6. Preis der Landeshauptstadt Dresden: Bective-Felissa-Universal Star
7. Herbstpreis des DRV 1890 e.V.: Rateel-Litonya-Cassis
8. Auf Wiedersehen zum Buchmacher Albers Cup am 21. Oktober: Alte Rocca-Chalcot-Alwin

Personalie

Foto: Sabine Bröse/Sorge

▲ **Maxime Pecheur bei seinem Derbysieg am 2. Juli auf Windstoß.**

Dresdner Neueste Nachrichten vom 09.10.2017

Alexander Pietsch punktet in Seidnitz doppelt

Galopp: Filip Minarik bleibt auf Augenhöhe

VON ASTRID HOFMANN

DRESDEN. Mit einem Lächeln im Gesicht verließ Alexander Pietsch am Sonnabend seine alte Heimat. Beim fünften Saisonrenntag auf der Galopprennbahn in Seidnitz konnte sich der gebürtige Dresdner vor rund 5000 Zuschauern im Kampf ums diesjährige Jockey-Championat gegenüber seinem unmittelbaren Rivalen Filip Minarik zumindest einen kleinen Vorteil verschaffen. Mit jeweils 55 Siegen waren die beiden Reiter angereist. Pietsch verließ Elbflorenz mit 57 Erfolgen, der Tscheche mit 56. „Klar, das ist ein Zweikampf geworden, der es für die Zuschauer zusätzlich spannend macht", weiß Pietsch, der 2015 schon einmal Champion war, aber nichts gegen eine Wiederholung hätte: „Sicher würde ich noch mal gern den Titel gewinnen."

Wichtig ist dem 45-Jährigen aber viel mehr, dass die Chancen, möglichst viele gute Ritte zu bekommen, durch dieses Spitzenduell steigen. Dabei hatte er in diesem Jahr auch schon eine kurze Durststrecke meistern müssen, als ihm das Gestüt Auenquelle bei Trainer Jens Hirschberger kündigte. Drei Wochen habe er da erstmal in der Luft gehangen, was ihn in diesem Jahr seinen Urlaub kostet. Doch dann fand er beim erfahrenen Mario Hofer in Krefeld eine neue Anstellung. „Bei ihm habe ich den sogenannten ersten Ruf und seit einiger Zeit in Dresden bei Stefan Richter den zweiten. Stefan ist ein interessanter junger Trainer. Seine Pferde sind top in Schuss, da macht es Spaß, für ihn zu reiten", meinte Pietsch, der seinen ersten Tagessieg für Richter mit der fünfjährigen 75:10-Außenseiterin Süße Maus im engen Zweikampf gegen Pangania mit Filip Minarik im Sattel erkämpfte.

Kurz zuvor war es genau umgekehrt ausgegangen – Minarik hatte seinen einzigen Tagestreffer mit Saxone vor dem Richter-Pferd Sir Theodore unter Pietsch gelandet. Der konnte im vorletzten Rennen noch einmal nachlegen, galoppierte mit Lomasi für die Hallenser Trainerin Angelika Glodde als Erster ins Ziel. „Es läuft einfach gut", freut sich Alexander Pietsch, der früher auch schon andere Zeiten erlebte. „Zuletzt habe ich auch in Frankreich bei einem Gruppe-Rennen einen dritten Platz geholt", berichtete er nicht ohne Stolz. Dass er „nebenbei" mit seiner Frau seit einigen Monaten in Weilerswist noch ein altes Haus umbaut, aber keine Abstriche an seinem Job macht, kommentiert er lächelnd: „Wenn man Vollprofi ist, fällt das alles etwas leichter. Auch fit zu sein, immer auf das Gewicht zu achten", meint er lächelnd. Und ans Aufhören denke er noch lange nicht, schickt er gleich hinterher. So können die Dresdner Fans den aus heimischen Gefilden stammenden Reiter sicher noch oft in Seidnitz erleben.

Der Sieg von Süße Maus war an diesem Renntag nicht der einzige Erfolg der Lokalmatadoren. Denn wie erwartet, lief es auch für Claudia Barsig sehr gut. Sie feierte mit Tilara eine gelungene Titelverteidigung. Die fünfjährige Stute wiederholte als 90_1ß-Außenseiterin im Hauptrennen, dem mit 10 000 Euro dotierten Großen Preis der Landeshauptstadt über 1400 m ihren Vorjahreserfolg und verwies die gleichaltrige Stallgefährtin Universal Star auf Rang zwei. „Ich hätte zwar gedacht, es geht umgekehrt aus, aber Tilara kam der weiche Boden entgegen", verriet Barsig, die sich dann auch noch über den Sieg von Chalcot freuen durfte. Zufrieden zeigten sich nach den sieben Rennen mit 58 Pferden auch die Verantwortlichen des Rennvereins, denn mit 113 351,84 Euro lag der Umsatz um mehr als 12 000 Euro höher als im Vorjahr.

Und wie gut die Stallform bei den Seidnitzer Trainern ist, bewies gestern in München Stefan Richter, der mit Fort Good Hope und Winola zwei weitere Siege und dazu noch zwei dritte Plätze verbuchen konnte.

Dass die Spannung im Jockey-Championat erhalten bleibt, dafür sorgte in Dortmund Filip Minarik, der mit Cadmium seinen nächsten Erfolg landete und nun wieder zu Pietsch aufschloss.

Alexander Pietsch holte auf Süße Maus seinen ersten Tagessieg. Foto: Matthias Rietschel

Dresdner Neueste Nachrichten vom 21.11.2017

Volle Startboxen beim Saison-Halali

Am Buß- und Bettag steigt der letzte Galopp-Renntag des Jahres auf der Bahn in Dresden-Seidnitz

VON ASTRID HOFMANN

DRESDEN. Das Saison-Halali auf der Seidnitzer Galopprennbahn verspricht auch in diesem Jahr ein Highlight zu werden. Die Startboxen sind mit 93 Pferden in acht Rennen bestens gefüllt, Top-Jockeys kommen und im Mittelpunkt steht noch einmal ein Listenrennen. Für den mit 25.000 Euro dotierten Großen Dresdner Herbstpreis über 2200 Meter schicken viele der renommierten Trainer aus ganz Deutschland ihre Starter an die Elbe.

So zum Beispiel Jens Hirschberger, der für den chancenreichen Capitano den französischen Reiter Lucas Delozier gebucht hat. Delozier und sein Landsmann David Michaux steigen überhaupt zum ersten Mal in Dresden in den Sattel. Der Hannoveraner Christian Sprengel sattelt Vorjahressieger Iraklion, der von Bauyrzhan Murzabayev geritten wird. Der Kasache hätte eigentlich Urlaub, kommt aber extra wegen des letzten Renntages auf Grasbahn nach Seidnitz, zumal er gute Chancen hat, den Präsentkorb für das „Silberne Hufeisen" mit nach Hause zu nehmen. Bei den Jockeys führt Murzabayev die Bestenliste mit sechs Siegen in Seidnitz an und sein ärgster Widersacher Alexander Pietsch fehlt diesmal auf seiner Hausbahn. Der 45-Jährige muss eine zweiwöchige Sperre bis einschließlich Mittwoch absitzen. Die erhielt er nach einem Rennen im französischen Straßburg. Er war dort in einen Rennunfall verwickelt, den er nach Ansicht der Verantwortlichen verschuldet haben soll, bei dem aber niemand zu Schaden kam.

Vorjahressieger Iraklion, hier unter Michael Cadeddu, startet wieder. Foto: imago

Damit dürfte es für den gebürtigen Dresdner auch schwer werden, Filip Minarik noch das diesjährige Jockey-Championat in Deutschland streitig zu machen. Denn derzeit führt der Tscheche mit 65 Siegen, sitzt in allen acht Rennen in Seidnitz im Sattel und hat gute Chancen auf den einen oder anderen Erfolg. Pietsch belegt in der Rangliste derzeit mit 62 Treffern den zweiten Platz und kann in Dresden nicht eingreifen.

Rennvereinsgeschäftsführer Uwe Tschirch hatte in den letzten Tagen noch alle Hände Trainer voll zu tun, denn der Ansturm auf den Renntag war riesig. „Wir hatten ursprünglich 136 Nennungen, mussten also noch viele Pferde ausscheiden. Eine Ausnahme macht der Veranstalter deshalb auch im Hauptrennen. Mit zwölf Startern sind die Boxen ausgebucht, sollte bis zum Renntag jedoch noch ein Besitzer oder Trainer seinen Vollblüter zurückziehen, steht der vierjährige Hengst Respect als Ersatz zur Verfügung. „Das ist ein Gast, der schon jetzt aus Bulgarien angereist ist und wir wollten ihn nicht sofort wieder heim schicken", erläutert Tschirch. Im siebenten Rennen dürfen sich die Zocker erstmals in dieser Saison auf eine Viererwette mit der Garantieauszahlung von 10.000 Euro freuen.

Natürlich hoffen beim Saison-Halali auch die Lokalmatadoren aus den Seidnitzer Ställen auf ihre Chance. Die Schützlinge der Dresdner Trainer präsentierten sich in diesem Jahr bisher in blendender Form. Allen voran Stefan Richter, der mit 27 Siegen sogar als Sechster unter den Top-ten in der deutschen Bestenliste rangiert. Aber auch Claudia Barsig kann auf 20 Erfolge (Platz 15) verweisen und könnte zudem auf der Heimbahn das „Silberne Hufeisen" zum dritten Mal in Folge erkämpfen. Sie führt in der Wertung mit sieben Treffern. Insgesamt werden 14 einheimische Pferde in den acht Rennen ab 11.30 Uhr zu erleben sein.

Unsere Tipps

I Doppelpack – Loyalist – Ernesto
II Isongo – Touch of Gold – Amiga
III Bishapur – Nomia – Forgo
IV Fresanta – Sameer – Belinda Too
V Palace King – Chalcot – Wameera
VI Ostana – Capitano – Iraklion
VII So Brave – Qbie – Salve Sardegna – Marcello
VIII So Soon – Alwin – Chrysanthus

Sächsische Zeitung vom 23.11.2017

Unter Schmerzen

Jockey René Piechulek gewinnt mit lädiertem rechtem Fuß drei Rennen beim Dresdner Finale.

Von Maik Schwert

Das fängt ja gut an. René Piechulek knallt am Buß- und Bettag bereits beim ersten Galoppwettbewerb mit dem rechten Fuß gegen die Startbox und prellt sich den Außenknöchel. Anschließend geht es aber tatsächlich perfekt los. Trotz des Malheurs wird der Mittwoch ein Feiertag für ihn. Er siegt beim Dresdner Halali in den ersten beiden Prüfungen. Da funktioniert die Startmaschine noch, danach nicht mehr. Doch das macht einem wie Piechulek nichts aus. Er beherrscht auch den Flaggenstart. „Ich reite seit zehn Jahren", sagt der 30-Jährige. „Das gehört dazu. Das habe ich schon häufig gemacht."

Im Hauptrennen beweist der erfahrene Jockey vor 8 971 Zuschauern, wie gut er es kann. Der Dessauer führt den Hengst Amun im Großen Dresdner Herbstpreis zum Erfolg. „Sechs Ritte, drei Siege, dabei im Hauptrennen – das ist eine richtig schöne Ausbeute." Dennoch freut er sich, als der letzte Start hinter ihm liegt. Piechulek zeigt auf den lädierten Reitstiefel. „Der Fuß fühlt sich dick an und tut höllisch weh." Insofern passt es gut, dass mit dem Dresdner Finale auch die deutsche Grasbahnsaison endet. Hinter Piechulek liegt „ein gutes Jahr" mit 44 Erfolgen, davon sieben in Seidnitz. Dank des Dreiers zieht er nach Siegen mit Spitzenreiter Bauyrzhan Murzabayev gleich. Der Kasache gewinnt den Jockey-Cup ums silberne Hufeisen, da er mehr zweite Plätze auf dem Konto hat.

Piechulek lindert jetzt erst mal die Fußschmerzen, und die Verantwortlichen vom Dresdener Rennverein bringen die defekte Startmaschine wieder auf Vordermann. DRV-Geschäftsführer Uwe Tschirch kann sich den Fehler nicht erklären. „Es ist nichts zu sehen, und ohne Pferd funktioniert sie auch, aber sobald eins drin steht, geht nichts mehr", sagt er. „Wir überprüfen die Startmaschine in der Winterpause." Dafür haben sie jetzt ausreichend Zeit. Der nächste Aufgalopp folgt am 5. Mai 2018.

Reiter René Piechulek lächelt neben Hengst Amun nach dem Erfolg im Seidnitzer Hauptwettbewerb. Er ist am Mittwoch der Mann des Tages. Foto: Thomas Kretschel

Kontakt

Galopprennbahn Dresden-Seidnitz
Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Geschäftsstelle des Dresdener Rennvereins 1890 e.V.
Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Herr Uwe Tschirch
Tel.: +49 (0) 351 211 04 0
Fax: +49 (0) 351 211 04 19
E-Mail: info@drv1890.de

DRV Marketing und Veranstaltungs GmbH & Co. KG
Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Frau Cathleen Bielefeld
Tel.: +49 (0) 351 211 04 16
Mobil: +49 (0) 157 733 66 933
Fax: +49 (0) 351 211 04 19
E-Mail: presse@drv1890.de

Frau Maxi Küttner
Mobil: +49 (0) 172 328 73 35
E-Mail: kuettner@drv1890.de

Galopp Entertainment Dresden GmbH
Oskar-Röder-Str. 1
01237 Dresden

Herr Leopold Eißner
Tel.: +49 (0) 351 563 73 570
E-Mail: eissner@galopp-entertainment.de

Sie finden uns auch auf folgenden Kanälen:

www.drv1890.de

facebook.com/dresdner.rennverein

twitter.com/DRV1890

youtube.com/DRV1890

instagram.com/galoppdresden